



Siegerfoto Fotowettbewerb

echo

Editorial

Karina Eberli, Schulratspräsidentin 3

Gemeinde

Zivilstandsnachrichten..... 4

Aus der Gemeindeverwaltung 5

Gemeinde-Tageskarten 5

Fotowettbewerb «Typisch Ämmättä» 6

Parkgebühren 8

Wasserversorgung..... 9

ARA Aumühle – Rückblick 10

Schule

2. ORS – Polizeibesuch..... 12

Projektwoche 13

School Dance Award 13

Abschlussklasse 2021 14

Informationen zum neuen Schuljahr 15

Wichtige Informationen..... 17

Kirche

Erstkommunion..... 18

Chiubi 18

Ökumenischer Religionsunterricht 19

Firmung 20

Vereine

MuKi-Turnen 21

Tourismus

Churz und bindig 22

Kindergeburtstag..... 23

Dorfklatsch 24

Pasta Day in Emmetten 24

Dorfführungen..... 25

20 Jahre Wildbeobachtung 26

Sommerwanderungen..... 28

bike arena Emmetten..... 30

Enthüllung der Infotafeln «Felsengesichter» 31

Konzert Musikschule St. Petersburg 32

Gewerbe

Nadia Kündig 33

Wärmeverbund Genossenkorporation..... 34

Aus dem Dorfleben

Agent Fonsi – Akte o8..... 36

Veranstaltungskalender 2021 39

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Emmetten
Hinterhostattstrasse 6

Redaktion:

Karina Eberli, Gemeinderätin
Ivo Wittwer, Schulrat
Markus Limacher, Pfarreileiter
Robert Schüpfer, Schulleiter

Kontakt:

Gemeindeverwaltung Emmetten
Hinterhostattstrasse 6

Titelseite:

Gondelbahn Emmetten-Stockhütte
Foto: Andreas Grob

Rückseite:

Abschlussklasse

Gestaltung:

syn – Agentur für Gestaltung
und Kommunikation ASW, Stans

Druck:

Druckerei Odermatt, Dallenwil

Auflage:

1070 Exemplare

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

15. Oktober 2021

Erscheinungsdatum:

19. November 2021

Vorwort



Liebe Emmetterinnen und Emmetter

In dieser Ausgabe habe ich in der Funktion als Schulratspräsidentin mein Debut als Verfasserin des Vorwortes. Und ich kann Ihnen sagen, dass das eine Herausforderung für mich ist. Meine Stärken liegen definitiv an anderen Orten.

Seit einem Jahr bin ich nun in diesem Amt. Ich habe in dieser Zeit viel gelernt, aber auch zusammen mit meinen Schulratskollegen einige Herausforderungen zu bewältigen gehabt. Mit Andi Käsli wurde unser Rat nach dem Abgang von Urs Müller komplettiert. Aufgrund der Corona-Situation fanden und finden unsere Ratssitzungen virtuell statt. Doch eigentlich möchte ich nicht über das allgegenwärtige Thema, sondern über etwas anderes schreiben.

Als ich 1981 in die Schweiz kam, hätte ich nie erwartet, dass ich fast genau 40 Jahre später hier sitze und über diesem Bericht brüte. Als gelernte Hotelkauffrau war mein ursprünglicher Plan, nach einem

Jahr in einem Hotel im Bündnerland ein weiteres Jahr in England und dann noch ein Jahr in Frankreich zu verbringen, um mir eine gute Ausgangslage in der deutschen Hotellerie zu verschaffen. Aber wie das Leben so spielt, blieb ich länger und habe dann vor 38 Jahren meinen Mann kennengelernt. Und somit ging meine «Schweizer» Reise weiter. Und mit den Jahren wurde ich immer mehr (Inner)Schweizerin.

Vor 11½ Jahren begann dann meine Ratstätigkeit im Schulrat. Die Zeit war lehrreich und interessant. Es ist herausfordernd, aber auch sehr befriedigend zu erleben, wie sich der Einsatz für unsere Kinder lohnt.

Meine Geschichte zeigt, dass alles möglich ist, wenn man den Willen hat zu lernen, sich weiterzubilden und den Mut hat, Herausforderungen anzunehmen. Es würde mich daher sehr freuen, wenn sich der eine oder die andere von mir inspirieren lässt und sich bei einer künftigen Vakanz eines öffentlichen Amtes zur Verfügung stellen würde.

In diesem Sinn wünsche ich euch allen einen schönen Sommer und vor allem gute Gesundheit. 

Karina Eberli, Schulratspräsidentin

Zivilstandsnachrichten

Geburten

14.04.2021	Strebel Tino, Ischenstrasse 3b
16.05.2021	Würsch Alba, Vorder Sonnwil 1

Eheschliessungen

26.03.2021	Steinmann Hubert und Inlee Nid, Schöneckstrasse 3
09.04.2021	Flüeler Stefan und Würsch Laura, Haltistrasse 10a
24.04.2021	Näpflin Lukas und Bucher Cornelia, Gumprechtstrasse 9a
26.04.2021	El Benani Mohammed und Würsch Angela, Sagendorfstrasse 17

Todesfälle

28.03.2021	Baumann-Tschampion Olga, i.A. Alters- und Pflegeheim Heimet, Ennetbürgen
04.04.2021	Steiner Reinhard, Ischenstrasse 3b
20.05.2021	Leiser-Amstutz Bernadette, i.A. Alterswohnheim Hungacher, Beckenried
02.06.2021	Imholz-Furrer Maria, i.A. Alters- und Pflegeheim Heimet, Ennetbürgen

Es ist möglich, auf die Publikation von Zivilstandsereignissen zu verzichten. Daher kann es sein, dass die Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind. Einwohner, die in dieser Rubrik nicht publiziert werden möchten, melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung. 

Jubilare

80. Geburtstag

Blättler Max, Hinterhostattstrasse 6	25.07.1941
Philipp Rudi, Schöneckstrasse 1a	08.08.1941
Pinto Benito Maria, Hinterhostattstrasse 6	29.09.1941
Käslin-Häfliger Hermine, Gumprechtstrasse 37	12.10.1941

85. Geburtstag

Baggi Rosina, Blattistrasse 1	04.07.1936
Käslin-Würsch Johann, i.A. Alterswohnheim Hungacher, Beckenried	09.10.1936
Würsch-Blättler Klara, Seelisbergstrasse 7	20.10.1936
Würsch-Blättler Jakob, Seelisbergstrasse 7	16.11.1936

90. Geburtstag und älter

Leiser-Würsch Marie Theresia, Sagendorfstrasse 18	21.09.1929
Käslin-Landolt Rosa, i.A. Alterswohnheim Hungacher, Beckenried	28.10.1930

Einwohner, die in dieser Rubrik nicht publiziert werden möchten, melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung. 

Älteste Einwohnerin von Emmetten

Motzenbäcker-Schaaf Anneliese, 1922,
Rietliweg 22b

Ältester Einwohner von Emmetten

Amstad Adolf, 1932,
Gumprechtstrasse 26

Aus der Gemeindeverwaltung

Jasmin Murer verlässt die Gemeindeverwaltung Emmetten

Jasmin Murer absolvierte vom 1. August 2017 bis am 31. Juli 2020 ihre Lehrzeit als Kauffrau Profil M bei der Gemeinde Emmetten, welche sie im Sommer 2020 erfolgreich abschloss. Im Anschluss konnte sie in einem befristeten Arbeitsverhältnis weitere berufliche Erfahrungen sammeln und das vorhandene Fachwissen weiter vertiefen.

Nun heisst es Abschied nehmen – Jasmin Murer hat die Gemeindeverwaltung per 15. Juni 2021 verlassen, um sich in der Privatwirtschaft einer neuen und interessanten Herausforderung zu stellen.

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung freuen sich für Jasmin Murer, dass sie in dieser nicht einfachen Zeit eine spannende Anstellung gefunden hat. Wir danken ihr herzlich für ihre wertvolle und zuverlässige Arbeit und die lustigen Momente in unserem Team. Viel Glück und Erfolg, liebe Jasmin, an deinem neuen Arbeitsort!

Silvia Jann geht in Pension

Silvia Jann arbeitete seit dem 1. Juni 2017 als Leiterin der Steuer- und Finanzverwaltung bei der Gemeinde Emmetten. Per 30. Juni 2021 geht sie nun in Pension. Gemeinderat und Verwaltung danken ihr für den geleisteten Einsatz und wünschen Silvia Jann für ihre private Zukunft alles Gute. 🔄

Gemeinderat Emmetten
Verwaltungsteam

Gemeinde- Tageskarten

Aufgrund der Coronapandemie hatten wir das Angebot für den Verkauf der Tageskarten vorläufig ausgesetzt. Seit 1. Juni 2021 bieten wir die Tageskarten aber wieder an.

Mit der Gemeinde-Tageskarte der SBB kann für CHF 43.– während eines ganzen Tags die Schweiz bereist werden. Die Tageskarte gilt in der 2. Klasse für das gesamte Streckennetz der SBB sowie für die meisten Schifffahrtslinien, Tram- und Busbetriebe und auch teilweise für die Bergbahnen. Es ist kein Halbtax-Abonnement erforderlich.

Die Reservation kann unter www.emmetten.ch oder telefonisch bei der Gemeindeverwaltung, Telefon 041 624 99 99, vorgenommen werden.

Aktion Tageskarten

Nicht reservierte Gemeinde-Tageskarten für den Folgetag resp. am Freitag für das folgende Wochenende können ab 15 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Emmetten für CHF 30.– bezogen werden. Nicht reservierte Tageskarten für den aktuellen Tag, falls vorhanden, können jeweils ab 8 Uhr ebenfalls zum Preis von CHF 30.– bezogen werden. Diese Karten müssen persönlich abgeholt werden.

Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin regen Gebrauch machen von dieser günstigen Reisegelegenheit. 🔄

Gemeindeverwaltung Emmetten



Fotowettbewerb «Typisch Ämmättä»

«Was lange währt, wird endlich gut!» Dieses Sprichwort kennt doch jeder von uns. Nachdem im Echo vom März 2020 der Fotowettbewerb initiiert wurde, sind nun die Würfel gefallen und die Siegerfotos vom Echo-Redaktionsteam, bestehend aus Karina Eberli, Gemeinderätin, Robert Schüpfer, Schulleiter, und Markus Limacher, Pfarreileiter, mit Unterstützung von Christian Maugg bestimmt worden.

Es wurden insgesamt 67 Fotos eingereicht. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die teilgenommen, aber leider nicht gewonnen haben. Die Sichtung der vielen Fotos hat Spass gemacht und es war sehr interessant zu sehen, was die Teilnehmer unter «Typisch Ämmättä» verstanden haben.

Jedes Foto wurde nach den vier Kriterien Motto, Qualität, Motiv und Gestaltung von jedem Jurymitglied mit einer Note von 1 bis 5 bewertet. Die Maximalpunktzahl war somit 80.

Das Siegerfoto «Gondelbahn Emmetten-Stockhütte» – aufgenommen von Andreas Grob, Emmetten – erhielt 75 Punkte und kann auch auf der Titelseite bestaunt werden.

Die Jury hat dann mit den Fotos «Zickzackwägli von der Kohltalstrasse herkommend» von Anita Gander, Beckenried, und «Panoramaweg» von Tom Minder, Emmetten, zwei Zweitplatzierte mit



Andreas Grob, Emmetten

jeweils 74 Punkten gekürt. Auch diese beiden Fotos werden in den kommenden Ausgaben noch zusätzlich auf der Titel- oder Rückseite präsentiert.

Aufgrund der Covid-19-Einschränkungen wurde auf eine persönliche Übergabe der Gewinne verzichtet. Den Gewinnern wurde bereits schriftlich inklusive Prämienübergabe gratuliert. 🎉

Karina Eberli, Gemeinderätin



2. Rang (ex aequo): «Zickzackwägli von der Kohltalstrasse herkommend» von Anita Gander, Beckenried



Siegerfoto «Gondelbahn Emmetten-Stockhütte» von Andreas Grob, Emmetten



2. Rang (ex aequo): «Panoramaweg» von Tom Minder, Emmetten

Parkgebühren

Das Parkplatzreglement wurde von der Gemeindeversammlung am 26. November 2020 genehmigt. Somit werden die Parkplätze in der Parkuhrzone beim Dorfplatz, beim Spielhofplatz, bei der Egg, der Niederbauenbahn, der Hammenbahn, beim Schützenhaus und bei der Kirche kostenpflichtig.

Wann und wie viel muss ich zahlen?

Von 07.00 bis 19.00 Uhr müssen Sie bei einer Parkuhrzone zahlen, aber von 19.01 bis 06.59 Uhr ist es gratis.

Wenn Sie bis eine Stunde parkieren, zahlen Sie nichts. Für zwei Stunden zahlen Sie einen Franken, für drei Stunden zwei Franken, für vier Stunden drei Franken und für fünf Stunden zahlen Sie vier Franken. Parkieren Sie zwischen sechs und neun Stunden, zahlen Sie fünf Franken. Parkieren Sie bis zehn Stunden, zahlen Sie sechs Franken, bis elf Stunden sieben Franken, bis zwölf Stunden sind es acht Franken, bis 13 Stunden sind es neun Franken und zwischen 14 und 24 Stunden sind es zehn Franken.

Wie kann ich zahlen?

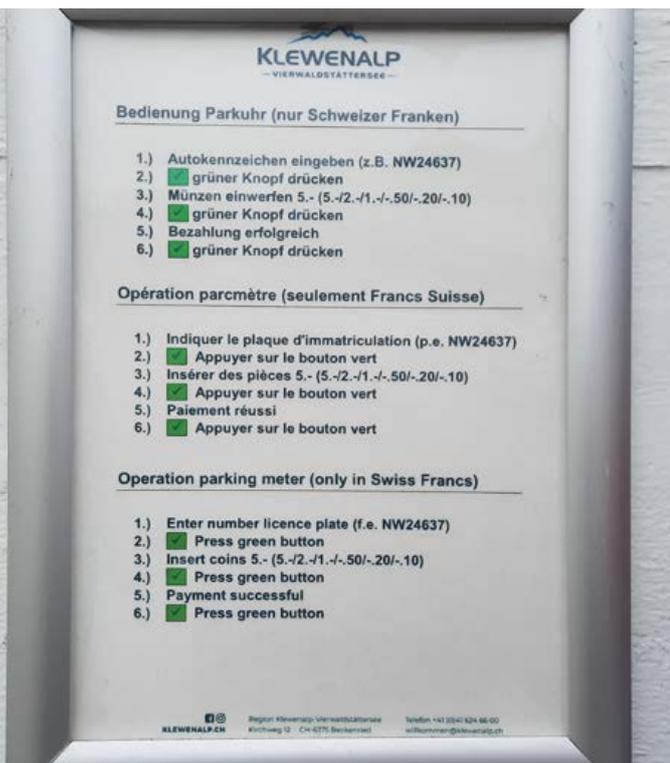
Es gibt verschiedene Optionen, wie Sie bezahlen können. Die erste Option ist, dass Sie direkt bei der Parkuhr folgendermassen vorgehen: Sie geben zuerst das Autokennzeichen ein und drücken den grünen Knopf. Anschliessend werfen Sie Münzen ein (5.- / 2.- / 1.- /

-.50 / -.20 / -.10) und drücken wieder den grünen Knopf. Danach war die Bezahlung erfolgreich und Sie drücken zum letzten Mal den grünen Knopf.

Eine andere Option ist, dass Sie folgendermassen mit Twint zahlen: Sie scannen den QR-Code ein und werden direkt ins Internet weitergeleitet. Sie müssen Ihr Autokennzeichen eingeben, die AGB und die Privacy von Digitalparking akzeptieren und ganz unten «Bestätigen» auswählen. Danach wählen Sie die gewünschte Zeit und bestätigen die Zahlung. Die bezahlte Parkzeit kann jederzeit abgebrochen werden.

Eine weitere Option ist, dass Sie entweder im Google Play Store oder im App Store die App Parking-pay herunterladen. Sie können dies auch im Internet machen. Falls Sie schon ein Konto haben, können Sie sich anmelden. Haben Sie aber kein Konto, können Sie ganz einfach eins erstellen: Sie geben Ihre E-Mail-Adresse ein und legen ein Passwort fest. So haben Sie schnell ein Konto eröffnet. Danach können Sie auswählen, ob Sie ein Privatkunde oder ein Firmenkunde sind. Anschliessend geben Sie Ihren Vornamen und Nachnamen ein sowie die Adresse mit Postleitzahl und Ort. Bei der Fahrzeugbezeichnung schreiben Sie, was für ein Fahrzeug Sie haben. Anschliessend geben Sie das Kennzeichen ein und wählen eine Schildart aus. Danach können Sie eine Zahlungsart auswählen. Dann sehen Sie eine Übersicht von Ihrem Konto.

Jetzt haben Sie ein Konto eröffnet und jetzt wollen Sie natürlich bezahlen können. Sie gehen folgendermassen vor: Sie öffnen die App oder gehen ins Internet und geben ein, wo Sie parkieren wollen. Anschliessen bestimmen Sie, wie lange Sie parkieren wollen. Falls Sie länger als geplant parkieren wollen, wählen Sie «Parkdauer ändern» und können beim Rad die gewünschte Zeit auswählen. Aber falls Sie früher gehen wollen, drücken Sie auf «Parkvorgang stoppen» und es rechnet Ihnen nur die effektiv parkierte Zeit ab.



Gibt es Vorteile der App gegenüber der Parkuhr?

Ja, diese gibt es. Nehmen Sie an, Sie machen eine Wanderung und merken, dass das Wetter immer schlechter wird. Sie wollen wieder nach Hause gehen, aber Sie haben bei der App angegeben, dass Sie vier Stunden weg sind. Jetzt können Sie bei der App auswählen «Parkvorgang stoppen» und die App rechnet nur die effektiven Stunden ab. Oder Sie wandern länger als geplant und wollen dies noch nachtragen. Sie können dann wieder die App öffnen und «Parkdauer ändern» auswählen. Da können Sie beim Rad Ihre gewünschte Zeit auswählen.

Wie und was kann ich bei der Gemeindeverwaltung zahlen?

Bei der Gemeindeverwaltung Emmetten können Sie zwei Bewilligungsarten kaufen: die Tagesbewilligung und die Monatsbewilligung. Aber wie lange dauert die Monatsbewilligung? Nehmen Sie an, Sie wollen einen Monat parkieren. Sie wollen, dass die Monatsbewilligung ab dem 7. Juni 2021 gültig ist. Diese läuft dann am 6. Juli 2021 ab. Wollen Sie aber, dass die Monatsbewilligung vier Monate und ab dem 7. Juni 2021 gültig ist, läuft diese am 6. Oktober 2021 ab. Ein Monat kostet 50 Franken beziehungsweise 600 Franken ein Jahr. Sie können entweder bar oder mit Twint zahlen. 



Wasserversorgung

Am 7. März 2021 haben die Emmetter Stimmbürger dem Zusatzkredit für den Abschluss der Sanierungs- und Erweiterungsvorhaben der Wasserversorgung zugestimmt.

Das Baubewilligungsverfahren für die Erschliessung der Zone Stärten Teilprojekt 1 ist gestartet. Für die Umsetzung ist eine Druckerhöhungsanlage sowie eine 1800 m lange Pumpenleitung DN 63 mm erforderlich. Im Weiteren wird im Leitungsgraben eine Daten- und Kommunikationsleitung verlegt. Die Erschliessung der Zone Stärten soll als erste Massnahme noch in diesem Jahr umgesetzt werden. Der Baustart ist im Herbst nach der Alpzeit geplant. Um

die Bauzeit möglichst kurz zu halten, muss die Kohltalstrasse tagsüber Montag bis Freitag gesperrt werden.

Vom Reservoir Kohltalrank bis Hängelen sollen im gleichen Graben nebst der Wasserversorgung auch EWN-Leitungen verlegt werden. Das Elektrizitätswerk Nidwalden verfolgt mit einem grösseren Projekt das Ziel, Freileitungen durch Erdleitungen im Gebiet Rotiflüh-Stockhütte zu ersetzen. Die Submission der Baumeisterarbeiten ist bereits erfolgt. Es wurden sieben Tiefbauunternehmungen aus Nidwalden und Seelisberg zur Offertstellung eingeladen. 

ARA Aumühle

Rückblick Betriebsjahr 2020

Die ARA Aumühle leistet einen erheblichen Beitrag, dass der Vierwaldstättersee weiterhin ein wertvoller Lebens- und Erholungsraum bleibt – Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr. Ein Rückblick über das Betriebsjahr 2020.

2020 war nach den vergangenen zwei trockenen Jahren wieder ein regenreiches und nasses Betriebsjahr. Mit einer Zulaufmenge von 1'147'175 m³ Rohabwasser erreichten wir den höchsten Wert der letzten Jahre. Gegenüber 2019 bedeutet dies eine Zunahme um 173'462 m³ oder 17.8%. Dieser starke Anstieg ist auch im Zusammenhang mit der ganzen Covid-19-Pandemie zu betrachten. Es ist ein Mix aus viel Regenfall und einem Lockdown ab Mitte März, in welchem die Einwohner unseres Verbandsgebietes zu Hause bleiben mussten. Viele Erwerbstätige und Schüler und Schülerinnen blieben anschliessend im Homeoffice bzw. Homeschooling und die Pendlerströme reduzierten sich.

Ablauf

Die in der Gewässerschutzverordnung festgelegten Ablaufwerte konnten auf unserer Kläranlage mehrheitlich eingehalten werden. Bekannt ist, dass mit unserer Biologie der Abbau von Ammonium und Nitrit nicht zufriedenstellend erreicht werden kann. Um dieses Defizit der ungenügenden Nitrifikation zu beheben und zugleich die ARA Aumühle für die Zukunft bereit zu machen, soll in den nächsten Jahren ein grösserer Ausbau der Reinigungsstrassen in An-

griff genommen werden. Das Projekt «Optimierung Biologie» steht und wurde in den Verbandsgemeinden im 1. Halbjahr 2021 zur Abstimmung über die Krediterteilung unterbreitet.

Sanierungen

Nach über 20 Jahren Betriebszeit stand mit dem Ersatz des alten Blockheizkraftwerks eine grössere Sanierung bei der ARA Aumühle an. Nach einigen Vorarbeiten konnte ab Mitte September mit der Demontage des alten Blockheizkraftwerks begonnen werden. Wie bei der Heizungssanierung war auch hier die grösste Herausforderung, das demontierte Material durch eine kleine Öffnung vom Heizungsraum hinauf und das neu gelieferte Blockheizkraftwerk von oben einzubringen. Gleichzeitig wurde ebenfalls der Notkühler auf dem Dach ersetzt und der Inhalt des Aktivkohlefilters ausgewechselt. Nach Anpassungen an diversen Rohrleitungen, Elektroinstallationen und der Steuerung konnte nach zwei Wochen mit der Inbetriebnahme und Schulung vom neuen Blockheizkraftwerk gestartet werden. Das Blockheizkraftwerk läuft einwandfrei und erbringt eine höhere Energieausbeute beim Strom und bei der nutzbaren Abwärme. Kommt dazu, dass wir nun auch die geforderten Abgastoleranzen der Luftreinhalte-Verordnungen einhalten können.

Bei der Schlammfäulung konnten die beiden Umwälzpumpen, welche seit Beginn der ARA in Betrieb sind, ersetzt werden. Um den Klärschlamm auf der gewünschten Temperatur halten zu können, ent-



Neu installiertes Blockheizkraftwerk



Neue Umwälzpumpen



Erneuerung der Biofilter

nehmen diese Pumpen den Faulschlamm aus dem Faulturm 1 und fördern ihn über den Schlammwärmetauscher zurück in den Faulturm. Bei der Installation der neuen Pumpengeneration war es notwendig, auch an den Rohrleitungen und an den Maschinensockeln Anpassungen vorzunehmen.

Auf der ARA Aumühle und beim Pumpwerk Hobiell wurden nach fünf Jahren Betriebszeit die Biofilter komplett ausgepackt, gereinigt und mit neuem Heidekraut eingefüllt.

Kosten pro Kubikmeter

Die Erfolgsrechnung 2020 schliesst dank tieferen Ausgaben und Mehreinnahmen besser ab als budgetiert. Durch die gestiegene Zulaufmenge an Rohabwasser gegenüber dem Vorjahr und den Wegfall von Projektkosten für die Optimierung der Biologie sank der Betrag pro Kubikmeter Abwasser auf CHF 0.76 (2019: CHF 1.07 pro Kubikmeter).

Störfälle

Auf der Kläranlage mussten wir ausserhalb der Arbeitszeiten bei insgesamt 24 Störfällen eingreifen. Diese Anzahl an Störungen ist rund die Hälfte der Anzahl vom vergangenen Jahr; sie betrafen vor allem den Frischschlammabzug und den Sauerstoffeintrag in die Biologiebecken. Die starke Abnahme von Betriebsstörungen hat einen Zusammenhang mit laufenden Sanierungen und dem Ersetzen von anfälligen Anlageteilen. Die meisten Alarmer konnten über die Fernwartung mittels Programm-Anpassungen behoben werden.

Giftsammelstelle

Auch dieses Angebot der Möglichkeit zur Abgabe von Sonderabfällen auf der Kläranlage Aumühle wurde wiederum sehr rege genutzt. Man konnte feststellen, dass die Bevölkerung vermehrt Zeit zum Entrümpeln und Entsorgen hatte. Deshalb ist es nicht erstaunlich, dass die Gesamtmenge der abgegebenen Sonderabfälle aus den privaten Haushalten massiv um 1111 kg auf insgesamt 5400 kg anstieg (2019: 4289 kg). Diese Zunahme um 26% bedeutet eine Rekordmenge für die ARA Aumühle. Lacke, Farben und Dispersionen machten den grössten Anteil der Menge aus.

Dank

2020 war in vielen Hinsichten ein spezielles Jahr. Mit dem Beginn der Covid-19-Pandemie im März änderte sich im Umfeld und Ablauf der ARA doch einiges. So konnte die Delegiertenversammlung des Abwasserverbands zum ersten Mal nur schriftlich abgehalten werden. Diverse Kurse und Schulungen wurden verschoben oder abgesagt. Auch die Bereiche Hygiene, Arbeits- und Gesundheitsschutz bekamen eine noch wichtigere Bedeutung als sonst schon auf einer Kläranlage.

Allen Beteiligten des Abwasserverbandes Aumühle gilt ein herzliches Dankeschön für die gute Arbeit im Jahr 2020 zu Gunsten der Gemeinden Beckenried, Buochs, Emmetten und Ennetbürgen. Ein spezieller Dank gilt dem Team auf der ARA Aumühle, das einen tollen Einsatz über das ganze Jahr geleistet hat. ☺

2. ORS Polizeibesuch

Am Montag, 17. Mai 2021, konnte die 2. ORS die Polizei in Stans besuchen. In der Vergangenheit ist die Polizei jeweils ins Schulzimmer gekommen und hat zu spezifischen Themen informiert. Neu nehmen jedoch die Klassen den Weg nach Stans auf sich und besuchen die Polizei vor Ort.

Der Morgen war in drei Themenbereiche aufgeteilt. Zuerst lernten wir Spannendes über die Gefahren im Netz (Pornografie, Online-Einkauf, Cybermobbing). Wir beurteilten, ob der beispielhafte Online-Einkauf illegal oder legal war, wir schrieben mögliche Gefahren im Netz auf und gaben einander Tipps im Umgang mit Social Media oder zum Versenden von persönlichen Bildern und weiteren jugendnahen Themen.

Als zweiten Themenbereich besuchten wir die Verkehrspolizei. Wir diskutierten gemeinsam über Unfälle und ihre Ursachen sowie wie diese zu vermeiden sind. Anschliessend stellten wir einige Unfallszenarien nach und diskutierten das mögliche Vorgehen. Wir lernten, wie man einen Notruf als Zeuge absetzt und wie man als Polizist den Unfallvorgang rekonstruiert und dokumentiert. Zum Schluss erhielten wir Informationen über die Ge-

setzeslage zu verschiedenen Fortbewegungsmitteln (E-Bike, E-Bike plombiert, E-Kickboard etc.).

Anschliessend genossen wir gemeinsam mit der Schule Oberdorf das verdiente Znüni, welches von der Polizei offeriert wurde. Die Sonne kam genau zu diesem Zeitpunkt zum Vorschein und es war ein gemütliches Beisammensein. Die Schülerinnen und Schüler tauschten sich über die beiden Themen aus und fanden das Gespräch mit Lehrpersonen oder den Polizisten.

Zum Schluss des Morgens gab uns ein Polizist Einblick in das Thema «Gewalt». Der Polizist war sehr erfahren und konnte die Schülerinnen und Schüler gut ins Thema miteinbeziehen. Die Gewalt zeigt sich in verschiedenen Formen und wir lernten, wie wir mit möglichen Gewaltsituationen umgehen: einerseits als Zeuge und andererseits auch, wie man deeskalierend wirken kann und sich gleichzeitig nicht in Gefahr bringt.

Alles in allem war es ein sehr lehrreicher und spannender Ausflug! Die Polizei vor Ort war sehr kompetent und hilfsbereit. Fragen beantworteten sie stets ehrlich und authentisch. 

Robin Mahrow, Klassenlehrer 2. ORS



Projektwoche «Theater spielen»



Vom 29. März bis zum 1. April 2021 fand die Projektwoche der Schule Emmetten statt. Ursprünglich war eine Theaterwoche geplant, in welcher die Klassen untereinander gemischt ein Theater aufführen.

Die aktuelle Lage machte uns aber einen Strich durch die Rechnung. Um trotzdem Theatererfahrung zu sammeln, haben wir klassenintern etwas eingeübt. Da auch bei der Aufführung eine Durchmischung verhindert werden sollte, haben wir das ganze Stück auf Video aufgenommen und zurechtgeschnitten. Dies geschah in Eigenregie und die Lehrpersonen wurden in der ORS oftmals nur bei Problemen zur Hilfe gezogen. Von der Idee bis zum fertigen Video wurde viel diskutiert, verhandelt, geprobt und ausprobiert, geändert und neu gefilmt, gelacht und Frustration bewältigt.

Die Projektwoche fand am Donnerstagnachmittag ihr Ende, als wir mit Popcorn und Getränken bewaffnet die fertigen Videos aller Schulstufen anschauten. Von einem Schauspiel über Hühner, einer Neuverfilmung der Tell-Saga bis zu einem poppigen Lipdub war alles dabei. Zudem konnte man die Freude aller Beteiligten während der ganzen Woche spüren und in den grossartigen Beiträgen wiederfinden. Am Schluss konnten wir auf eine erlebnis- und lehrreiche, spannende und vor allem lustige Projektwoche zurückschauen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Echo einen schönen Sommer und gute Gesundheit! 🌀

Jugendliche der 2. ORS



Flitz Piipen am School Dance Award

Auch in diesem Jahr fand der alljährliche School Dance Award statt. Die Gruppe Flitz Piipen aus Schülern und Schülerinnen der 8. und 9. Klasse ist mit vollem Tatendrang in das Projekt gestartet. Sie haben hart für das Endergebnis gearbeitet und haben jeweils donnerstags, freitags und manchmal sogar mittwochs geprobt. Und konnten am Schluss einen fantastischen Tanz vor der Kamera präsentieren.

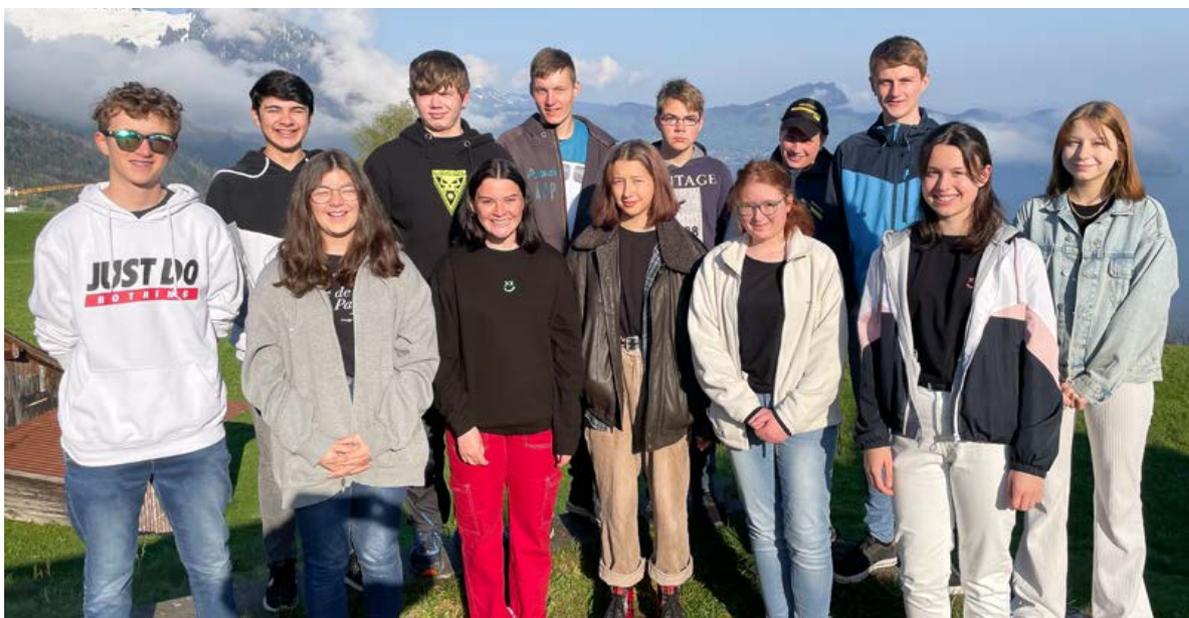
Auch wenn es, wie alles andere, nicht so wie die letzten Jahre war, war es ein aufregendes und spektakuläres Ereignis. Dieses Mal wurde «nur» von der Kamera gefilmt, trotzdem war die Stimmung im Team und der Auftritt unvergesslich. Das OK (Lynn, Aurora, Silvan, Tias, Marit und Ronja) hat die Gruppe für den Auftritt vorbereitet und war selbst ein wichtiger Teil des Auftritts. Auch wenn die Übergänge teilweise sehr schwierig waren, sowohl vom Tanzen als auch von der Musik her, war es ein grandioser Auftritt, meldete uns die Jury zurück. Im Hinblick auf nächstes Jahr fiebern die Schüler und Schülerinnen schon eifrig auf den bevorstehenden School Dance Award hin. 🌀

Martina und Mandy



Die verschiedenen Wege der Abschlussklasse 2021

- « Ich bin Timon Oswald und beginne im August eine 4-jährige Lehre als Zeichner Fachrichtung Architektur in der Firma König Architektur & Partner AG in Luzern. »
- « Mein Name ist Tias Bourban, ich werde die Schule im Juli 2021 beenden. Im August werde ich eine Lehre als Elektroinstallateur EFZ im Gemeindewerk Beckenried beginnen. »
- « Ich bin Tanja Aschwanden. Ich werde meine Lehre als Bekleidungsgestalterin im Atelier Schnittpunkt in Stans diesen Sommer 2021 beginnen. »
- « Mein Name ist Silvan Truttmann. Nach den Sommerferien werde ich eine Lehre als Landschaftsgärtner bei Kuster in Stans beginnen. »
- « Ich heisse Ronia Lussi, ich werde im Sommer 2021 eine 3-jährige Lehre als Fachfrau Hauswirtschaft im Alters- und Pflegeheim in der Nägeligasse in Stans beginnen. »
- « Nach der dritten ORS werde ich ein Jahr in Finnland verbringen. In dieser Zeit werde ich fotografieren, filmen und kleine Jobs machen. Danach werde ich eine Lehre als Koch machen. » *Niclas*
- « Ich heisse Massimo Würsch und beginne im August eine Lehre als Koch im Hotel Villa Honegg in Ennetbürgen. »
- « Ich heisse Marit Buholzer, ich werde ein Au-pair-Jahr in Neuchâtel machen. »
- « Ich heisse Lynn Truttmann und werde im Sommer 2021 eine 3-jährige Lehre als Medizinische Praxisassistentin im Ärztezentrum Buochs starten. »
- « Ich heisse Jasmin Ziegler, ich mache eine Lehre als Coiffeuse im Fuchs Hairteam Stans. »
- « Ich bin Elias Aschwanden und fange im Sommer 2021 die Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst bei der Gemeinde Stans an. »
- « Ich beginne im Sommer 2021 eine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt in Emmetten. » *Daniel Truttmann*
- « Ich heisse Aurora und werde Anfang August im Arena Sport meine Lehre als Detailhandelsfachfrau starten. »



Informationen zum neuen Schuljahr 2021/22

Während des Schuljahres 2020/21 hat uns Corona ständig begleitet und einige Aktivitäten verunmöglicht und uns immer wieder vor Herausforderungen und schwierige Entscheide gestellt. Für das entgegengebrachte Verständnis danken wir ganz herzlich. Wir hoffen, dass sich im kommenden Schuljahr die Situation entspannt und wir wieder zum gewohnten Unterricht zurückfinden können.

KINDERGARTEN

Im kommenden Schuljahr haben wir für den Kindergarten erfreulicherweise so viele Anmeldungen, dass wir eine zweite Kindergartenabteilung eröffnen können. Aufgrund der Raumsituation mussten dafür einige Umstellungen vorgenommen werden. Der neue Kindergarten wird im Zimmer bei der Turnhalle (ehemals Spielgruppe) eingerichtet. Die Spielgruppe ist in die ehemalige Abwartswohnung, in welcher der Mittagstisch untergebracht war, gezogen und der Mittagstisch ist neu in der alten Turnhalle eingerichtet. Damit sind nun alle verfügbaren Schulräume durch Klassen belegt.

Beide Kindergärten werden altersdurchmischt mit Kindern aus dem ersten und zweiten Kindergartenjahr geführt. Die Einteilung der Kinder in die beiden Kindergärten wird durch die Schulleitung vorgenommen. Dabei achten wir auf eine gute Durchmischung unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie Geschlecht, Wohngebiet, Sprache usw.

LOGOPÄDIE

Das kantonale Angebot der Logopädie ist weiterhin nur eingeschränkt verfügbar. Die Schule Emmetten konnte sich einer Lösung in Beckenried anschliessen, bei der uns ab den Herbstferien einzelne Lektionen zur Verfügung stehen. Für den Transport zur logopädischen Förderung in Beckenried sind die Eltern zuständig. Über den Förderbedarf wird in Rücksprache mit den Eltern entschieden.

AUSTRITTE

Wir wünschen den austretenden Lehrpersonen alles Gute für ihre Zukunft sowie viel Erfolg und Freude bei den neuen Tätigkeiten. Für die geleistete Arbeit an der Schule und für die Kinder und Jugendlichen danken wir herzlich.

Jacqueline Castillo-Vokinger, Klassenlehrerin ORS

Valeria Schneuwly, Fachlehrerin ORS

Samuel Müller, Fachlehrer ORS

Daniela Müller, Fachlehrerin ORS

Nach 13 Jahren an der Kreisschule Emmetten-Seelisberg hat Jacqueline Castillo-Vokinger das Pensionsalter erreicht und unterrichtet ab dem kommenden Schuljahr nicht mehr bei uns. Während der Zeit bei uns an der Schule hat sie die Sprachfächer an der ORS massgeblich geprägt und den Jugendlichen die jeweilige Sprache und Kultur vermittelt. Dazu durften auch Exkursionen und Klassenlager in der Romandie nicht fehlen. Zudem hat sich Jacqueline Castillo-Vokinger stark für die Umsetzung des ORS-Modelles mit den altersdurchmischten Esprit-Klassen engagiert. Wir wünschen Jacqueline Castillo-Vokinger alles Gute, beste Gesundheit und Zufriedenheit bei neuen Projekten. Für ihre wertvolle Arbeit an der Schule und für die Jugendlichen von Seelisberg und Emmetten danken wir.

Heiko Fischer wird krankheitsbedingt weiterhin nicht unterrichten können. Auf seinem Weg der Genesung wünschen wir ihm viel Durchhaltewillen, Zuversicht und Ausdauer!

EINTRITTE

Monika Huser, Klassenlehrerin Kindergarten

Seit nunmehr 3 Jahren ist Monika Huser aus Seelisberg bei uns im Kindergarten als Assistenz tätig. Zuvor unterrichtete sie im Aargau und in Seelisberg selber als Klassenlehrerin im Kindergarten. Ab dem kommenden Schuljahr wird Monika Huser unsere zweite Kindergarten-Abteilung als Klassenlehrerin übernehmen.

Clelia Arnold, Fachlehrerin und SHP Primar

Als ausgebildete Primarlehrerin mit Spezialisierung Heilpädagogik wird Clelia Arnold aus Schattdorf als Fachlehrerin die Deutschlektionen in der 5./6. Klasse unterrichten und als SHP auf unterschiedlichen Stufen tätig sein. Kommenden Herbst beginnt sie berufsbegleitend die Ausbildung zur Heilpädagogin. Sie hat fünf Jahre Berufserfahrung, wobei sie hauptsächlich als Fach- und Klassenlehrerin auf der Mittelstufe 2 unterrichtete.

Yolanda Schmid, Klassen- und Fachlehrerin ORS

Im vergangenen Herbst hat Yolanda Schmid aus Schattdorf als Stellvertreterin kurzfristig die Lektionen von Heiko Fischer übernommen. Mit grossem Engagement gibt sie sich seither in die Klasse, die Lerngruppen und das Team ein. Nebst dem Unterrichten ist Yolanda Schmid auch eine passionierte Skifahrerin, welche sich den Gesetzen der Natur verschrieben hat und diese im Unterricht u.a. mit Versuchen sicht- und spürbar macht.

Nadja Checchia, Klassen- und Fachlehrerin ORS

Als Klassen- und Fachlehrperson an der ORS haben wir Nadja Checchia aus Horw angestellt. Nadja Checchia stammt ursprünglich aus Italien und besitzt das Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Italienisch. Berufsbegleitend lässt sie sich an der FHNW zur Sekundarlehrerin I ausbilden. Sie hat vielfältige Erfahrungen an unterschiedlichen Schulen hauptsächlich in den Fächern Italienisch, Französisch und Deutsch gesammelt. Nadja Checchia wird die 1. ORS als Klassenlehrerin begleiten.

Esther Truttman, Fachlehrerin ORS

Im Fach Hauswirtschaft und WAH kann Esther Truttman aus Seelisberg auf einen grossen Erfahrungsschatz von 19 Jahren zählen. Während dieser Zeit war sie auch in verschiedenen Fachgruppen tätig. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit ist Esther Truttman als selbständige Comes-Therapeutin aktiv und engagiert sich in ihrer Freizeit in vielfältiger Weise im Dorfleben.

Charlotte Intartaglia, Fachlehrerin ORS

Als ausgebildete Sekundarlehrerin wird Charlotte Intartaglia an der ORS die Musiklektionen und eine Englisch-Gruppe unterrichten. Im Zusammenhang mit Musik hat sie den MAS Popmusik absolviert und verschiedene Musikprojekte erfolgreich geleitet. Charlotte Intartaglia wohnt in Stans und hat u.a. während 15 Jahren als Klassenlehrerin unterrichtet.

1. Schultag am 23. August 2021**Kindergarten**

Die Kinder des 2. Kindergartenjahres treffen sich um 9.30 Uhr.

Die Kinder des 1. Jahres treffen sich um 10 Uhr.

Eine Einladung mit genauem Programm erhalten Sie von den Kindergartenlehrpersonen.

Primarschule und Orientierungsschule

Für alle beginnt das Schuljahr um 7.45 Uhr. Das Programm ist von der aktuellen Situation abhängig und wird deshalb erst später mitgeteilt. 

JUBILÄEN

Verschiedene Personen an der Schule Emmetten tragen seit vielen Jahren zum Gelingen bei und gestalten das Schuljahr aktiv mit. Exemplarisch für alle Beteiligten sind die folgenden Personen mit einem Jubiläum speziell erwähnt. Für ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen danken wir herzlich.

30 Jahre	Ingrid Pagnier, Klassenlehrerin Primar
25 Jahre	Erika Käslin, Mediothek
20 Jahre	Anita Dillier, Fachlehrerin Primar und ORS
10 Jahre	Barbara Murer, SHP
10 Jahre	Susanne Bättscher, Klassenlehrerin Primar

Robert Schüpfer, Schulleiter



Ferienordnung

Schuljahr		2021/22	2022/23
Schulbeginn		Mo 23.08.2021	Mo 22.08.2022
Herbstferien	Beginn	Sa 02.10.2021	Sa 01.10.2022
	Dauer bis und mit	So 17.10.2021	So 16.10.2022
Weihnachtsferien	Beginn	Sa 18.12.2021	Sa 24.12.2022
	Dauer bis und mit	So 02.01.2022	So 08.01.2023
Fasnachtsferien	Beginn	Sa 19.02.2022	Sa 11.02.2023
	Dauer bis und mit	So 06.03.2022	So 26.02.2023
Osterferien	Beginn	Fr 15.04.2022	Fr 07.04.2023
	Dauer bis und mit	So 01.05.2022	So 23.04.2023
Sommerferien	Beginn	Sa 09.07.2022	Sa 08.07.2023
	Dauer bis und mit	So 21.08.2022	So 20.08.2023

Schulfreie Tage (für alle)

Schuljahr		2021/22
Allerheiligen		Mo 01.11.2021
Maria Empfängnis		Mi 08.12.2021
Seppitag		(Sa 19.03.2022)
Auffahrt		Do 26.05.2022
Pfingstmontag		Mo 06.06.2022

* Am Freitag nach Auffahrt findet kein Schulunterricht statt.

Schulmediothek Emmetten

Öffnungszeiten	Dienstag und Donnerstag jeweils 15 – 16.30 Uhr (in der schulfreien Zeit geschlossen)
Ausleihe pro Jahr	unbegrenzt
Ausleihfrist	1 Monat
Ausleihgebühr	Kinder und Erwachsene kostenlos
Leitung	Ingrid Pagnier / Erika Käsli
Telefon Mediothek	041 624 99 35

21 Kinder feierten ihre Erstkommunion



Fotos: Adolf Schmitter

Am Sonntag, 25. April 2021, feierten 21 Buben und Mädchen ihre Erstkommunion bei herrlichem Frühlingswetter. Das Motto des diesjährigen Weissen Sonntag war «Jesus, eyses Läbens-Brot». Und dieses Thema zog sich durch den ganzen Gottesdienst: Dekoration, Liedauswahl, Texte.

Leider konnte wegen Corona kein Apéro stattfinden. Überhaupt war alles ein bisschen anders als sonst: Die Feier musste in zwei Durchgängen stattfinden, weil sonst die Anzahl Gottesdienstbesucherinnen und -besucher überschritten worden wäre. Und schmerzlich fehlte die Teilnahme der Musikgesellschaft Emmet-

ten. So fand eine verkürzte und musiklose Prozession in die Kirche statt. Aber trotzdem wurden die beiden Feiern festlich und würdig begangen. Dazu beigetragen haben nicht zuletzt die Kinder, welche sehr anständig und ernsthaft mitmachten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Erstkommunion-Kindern! Und vielen Dank auch allen Eltern, die mit ihrer Hilfe ein schönes Fest ermöglichten.

Übrigens: Auch im kommenden Jahr findet eine Erstkommunion statt und zwar am 8. Mai. Dann hoffentlich ohne Einschränkungen... 🌀

Markus Limacher

Chiubi auf dem Kirchenplatz unter der Linde 10. Juli 2021

Schon 88-jährig ist unsere schöne Pfarrkirche. Und wir feiern ihr Bestehen im Zweijahres-Rhythmus (man rechne: 2023 feiert sie einen runden Geburtstag!).

Wir sind zuversichtlich, dass trotz Corona-Massnahmen ein gemütliches und würdiges Fest möglich wird. Zum jetzigen Zeitpunkt finden noch ein paar Abklärungen statt: Beteiligung der Musikgesellschaft, musikalische Unterhaltung ... und wie immer wird ein entscheidender Faktor das Wetter sein. Für alle Fälle ist ein Zelt reserviert.

Was bereits feststeht:

- Kinderprogramm am Nachmittag, organisiert von der Frauengemeinschaft
- Festgottesdienst um 18 Uhr
- Gnuss-Bus mit Älpler-Magronen
- Grill-Stand

OK, Pfarreiteam und Kirchenrat freuen sich auf zahlreiche Festbesucherinnen und -besucher und laden herzlich ein. 🌀

Markus Limacher

Ökumenischer Religionsunterricht – ein Blick in die Schulstube der 2.-Klass-Kinder

«Wie war das mit der Schöpfung?» oder «Wie Jesus den blinden Bartimäus heilte» – diese und ähnliche Fragen und Themen beschäftigten in den vergangenen Monaten die jetzigen 2.-Klass-Kinder im Religionsunterricht. Die Schöpfungsgeschichte wurde anhand eines Bodenbildes, welches die neun Kinder selber gelegt haben, verdeutlicht. Am 7. Tag hat Gott sich von allem ausgeruht und vielleicht – wie ein Bub bemerkte – Ländlermusik gehört und gechillt.

Der Religionsunterricht findet alle zwei Wochen am Donnerstag-Nachmittag statt. Insgesamt kommen fünf Schüler und vier Schülerinnen in den ökumenischen Unterricht, d.h. katholische und reformierte Kinder werden gemeinsam in Religion unterrichtet. Begonnen wird im Stuhlkreis mit einer zum Thema ausgerichteten und dekorierten Mitte (siehe Bild). Dann wird das neue «Kerzenkind» ausgelost. Sobald die Gruppenkerze angezündet ist, singen wir das «Zämä-Cho»-Lied. Dieses Lied ist den Kindern noch bekannt aus dem Heimgruppenunterricht. Dieses Anfangsritual wird mit der Befindlichkeitsrunde abgeschlossen. Dabei darf – muss aber nicht – jedes Kind sagen, wie es ihm geht oder ob es etwas mitteilen möchte, wozu im «normalen» Unterricht kein oder kaum Platz ist.

Vielfältige Themen

Die Themenvielfalt im Religionsunterricht ist interessant und abwechslungsreich. Sie reicht von der Schöpfungsgeschichte bis zum Leben von Jesus, es geht um Feste im Kirchenjahr wie Advent, Weihnachten, Ostern und Pfingsten, um nur einige zu nennen. Dazu wird immer wieder etwas zum jeweiligen Thema hergestellt, wobei die Kinder immer eifrig bei der Sache sind. So wurden in der Osterlektion Kerzen verziert, welche die Kinder auf den Familien-Osterfrühstückstisch stellen konnten. In der Lektion zum Thema «Schöpfung» konnten die Schülerinnen und Schüler



mittels Legematerial (Tücher, Knöpfe, Bausteine etc.) ihr eigenes Schöpfungsbild legen. Es kamen wunderbare Sachen zustande, die zeigen, dass das Thema verstanden wurde.

Dass jeder Mensch einzigartig ist und von Gott geliebt, haben die Kinder in der Lektion «Kind Gottes sein» erfahren dürfen. Sie haben kleine Figuren aus Papier ausgeschnitten und sich selber gestaltet (siehe Bild). Alle Figuren zusammen ergaben «ihre» Gemeinschaft. Mitunter werden die biblischen Geschichten wie z.B. der «blinde Bartimäus» auch mit den Kindern und der Lehrperson zusammen in einem Rollenspiel dargestellt. So werden Geschichten gegenwärtig. Dieses «Fast-Dabei-Sein» lässt die biblischen Geschichten eindrücklicher werden und ermöglicht einen nicht unerheblichen Erinnerungswert und Lerneffekt.

Neugier auf Religion wecken

Religion muss nicht langweilig sein. Durch die Vielfalt an Themen und Unterrichtsmethoden wird die Neugier bei den Kindern geweckt. Beim Unterrichten gehört auch immer Vertrauen in das eigene Handeln und die soziale Kompetenz seitens der Lehrperson dazu, wozu auch eine gewisse Kritikfähigkeit am Ende jeder Unterrichtseinheit steht. Was ist gut gegangen, was weniger, was gar nicht? Das dient zur weiteren Planung. Als Höhepunkt in diesem Schuljahr steht noch eine Kirchenrally an, welche von den Kindern gewünscht wurde.

Ich wünsche «meinen» 2.-Klass-Kindern schon jetzt schöne Sommerferien und freue mich, die meisten von ihnen in der 3. Klasse wieder zu sehen, wenn ich sie dann auf ihrem Weg zur Erstkommunion begleiten darf. ☺

Simone Koch, Religionslehrerin

Firmung mit einem Jahr Verspätung – jetzt erst recht!

17 junge Erwachsene aus Seelisberg und Emmetten wurden am 29. Mai 2021 in der Pfarrkirche Seelisberg von Pfarrer Daniel Guillet gefirmt.

Eigentlich wäre Bischof Michael Wüstenberg als Firmspender vorgesehen gewesen. Corona machte ihm jedoch einen Strich durch die Rechnung, worauf Daniel Guillet für ihn einsprang. Dieser Umstand, das Jahr Verschiebung und die Entscheidung, wegen einzuhaltender Abstände die Feier in zwei Durchgängen zu halten, waren aber kein Grund, aus der Firmung

nicht ein freudiges und feierliches Ereignis zu machen. Im Gegenteil: Dank der Engagements der Firmlinge, besonders in musikalischer und gestalterischer Hinsicht (danke Priska, Sabrina, Alexandra), des gut vorbereiteten Firmspenders («ich mache das auch das erste Mal») und des herrlichen Wetters wird die Firmung in guter und schöner Erinnerung bleiben. «Seid besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist!» 

Markus Limacher



MuKi-Turnen

Ist das dein nächstes Projekt?

Hast du Lust, für Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren und ihre Eltern Turnstunden zu leiten, die Klein und Gross begeistern?

Das MuKi-Turnen in Emmetten begeistert seit Jahren Jung und Alt. Man darf viel erleben und die Freude bei den Kleinen ist unbezahlbar. Nach fünf Jahren haben wir, Denise Bissig-Durrer und Tamara Müller, beschlossen, die Leitung des beliebten MuKi-Turnens abzugeben. Es hat uns immer sehr viel Spass gemacht und wir hatten mit allen Teilnehmenden eine wirklich schöne Zeit. Doch nun sind unsere eigenen Kinder dem MuKi-Turnen entwachsen und wir möchten den Platz frei machen für neue junge Eltern, die Lust haben, gemeinsam mit ihren Kindern Turnstunden für sich und andere zu gestalten.

Bei Interesse oder für Fragen und weitere Informationen könnt ihr uns unter folgenden Telefonnummern erreichen:
Denise Bissig-Durrer, 079 772 35 21
Tamara Müller, 079 736 30 64

Wir hoffen auf euer Engagement und eure Motivation, damit die Emmetter Kinder mit ihren Eltern auch in Zukunft gemeinsam turnen können! 🌀



Fotos: Adolf Schmitter



Churz und bindig



Schnupfclub Seelisberg-Emmetten sponsert Bänkli

Am 15. Juni 2019 führte der Schnupfclub Seelisberg-Emmetten die 18. Schnupf-Schweizermeisterschaft in der Mehrzweckhalle durch. 63 Aktiv-Schnupfer, 11 Plausch-Schnupfer und 11 Mannschaften wetteiferten an dieser Meisterschaft, wer am meisten Schnupftabak auf einmal ins Nasenloch zu stopfen vermag. Der Schnupfclub Seelisberg-Emmetten erwirtschaftete an diesem Abend einen schönen Gewinn, den sie aber nicht ganz für sich beanspruchen wollten. Daher entschieden sie sich, dem Tourismusverein Emmetten ein schmuckes Bänkli zu sponsern. So finden seit Sommer 2020 alle Emmetter und Emmetterinnen wie auch Touristen beim alten Posthaus einen Platz, um sich auszuruhen. Der Tourismusverein Emmetten bedankt sich herzlich für das edle Geschenk.

Emmetter/Emmetterin des Jahres

Aufgrund der coronabedingten Situation fand keine öffentliche Ehrung der gewählten Emmetterin des Jahres 2020 Brigitte Wyrsh statt. Dies wird am Gemeinde-Àpéro am 29. Oktober 2021 gebührend nachgeholt. Aus diesem Grunde findet kein Wahlverfahren für den Emmetter / die Emmetterin 2021 statt. Vorschläge für die Wahl 2022 dürfen aber selbstverständlich immer gemacht werden.

Vereinsausflug Tourismusverein Emmetten

Wer kennt sie nicht, die einmaligen Weinbergfahrten mit Traktor und Anhänger durch die Kulturlandschaft im deutschen Eichstetten am Kaiserstuhl. Wäre dieser Tagesausflug nicht auch etwas für Sie? Vor Traubenernte-Beginn geht es vom Weingut Weishaar mit Traktor und Anhänger ab in die Weinberge. Am Mittag werden Sie mit einer Badischen Vesper verwöhnt. Sie passieren regionale Hotspots und erkunden seltene

Lösshöhlen und Hohlwege, geniessen die frische Luft und die aussergewöhnliche Flora und Fauna wie zum Beispiel wilde Orchideen, seltene Mohnblumen oder den Wiedehopf. Weiter geht die Reise zur Schelinger Matte mit Blick auf die Bergkämme des Kaiserstuhls, die waldfreien Matten und das Naturschutzgebiet am Kaiserstuhl. Nach einer kurzen Wanderung erklimmen Sie den Eichelspitzturm, von wo aus Sie auf 28 Metern Höhe eine gigantische Aussicht auf den Schwarzwald und vom Elsass bis zu den Vogesen bestaunen können. Während des Tages dürfen Sie natürlich verschiedene Weine degustieren oder süsse Trauben naschen. Der Tourismusverein ist überzeugt, Ihnen eine unvergessliche Tagesreise zu bieten, und würde sich freuen, auch Sie im Bus nach Eichstetten am Kaiserstuhl begrüßen zu dürfen.

<i>Datum:</i>	Samstag, 4. September 2021
<i>Treffpunkt:</i>	Dorfplatz Emmetten (beim Volg)
<i>Zeit:</i>	8 Uhr / Abfahrt Bus: 8.15 Uhr Rückkehr nach Emmetten: ca. 20 Uhr
<i>Kosten:</i>	Tourismus-Mitglieder: CHF 75.– Nicht-Tourismus-Mitglieder: CHF 120.– Im Preis inbegriffen sind: kompletter Ausflug, Kaffeepause, Mittagessen (Vesper)
<i>Nachtessen:</i>	individuell in Emmetten (nicht im Preis inbegriffen)
<i>Anmeldung:</i>	bis am 31. Juli 2021 unter Telefon 079 855 46 72 oder info@tourismusverein-emmetten.ch



Kindergeburtstag



Fotos: Tourismus Emmetten

Geburtstagsparty, farbige Ballons, Luftschlangen, viele Geschenke und leuchtende Kinderaugen.

Wer denkt als Erwachsener nicht gerne an seine ersten Geburtstagsfeste und an die unbeschwertere Kinderzeit zurück? Voller Vorfreude bastelte man Einladungen, überlegte, wen man einladen will, und dekorierte mottogetreu den Tisch. Die Eltern backten Kuchen, organisierten Getränke und weitere Schleckereien und putzten nach der Party die Wohnung.

Und jetzt stellen Sie sich vor, Sie schenken Ihrem Kind einen besonderen Kindergeburtstag in der Natur und sind gleichzeitig als Gast mit dabei. Unmöglich? Mitnichten.

Buchen Sie einfach das Mama-Sorglos-Paket und lassen Sie das Rahmenprogramm von zwei professionellen Party-Betreuerinnen gestalten. Ihr Kind bestimmt das Motto und kann selber sieben weitere Kinder einladen. Das Geburtstagskind wählt aus den

drei Austragungsorten seinen Favorit aus – im Brennwald, im Choltal oder auf der Stockhütte. Zu allerletzt fehlen nur noch dem Wetter angepasste Kleider und das Abenteuer kann beginnen. Während der folgenden vier Stunden wird die Gegend gründlich untersucht und ausgekundschaftet, Kräuter werden gesammelt, eine leckere Suppe gekocht, Brot gebacken, Würste gebraten, Salben gemischt, Flaggen gemalt, Brennnessel-Chips gebacken, genascht, gegessen, Geschenke ausgepackt, herzlich gelacht und ausgelassen gefeiert. Abgerundet wird der Erlebnismittag mit einer Schatzsuche mit Geschenken für alle.

Der Natur-Kindergeburtstag eignet sich für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren und wird von Frühling bis Herbst organisiert. 

Daniela Gröbli



Preise

Gruppe mit maximal 8 Kindern	CHF 245.–
jedes weitere Kind (ab 8 Kindern)	CHF 30.–
Geburtstagskind und erwachsene Begleitperson	gratis

Anmeldung

bis 7 Tage vor dem Anlass
unter Telefon 079 855 46 72 oder
info@tourismusverein-emmetten.ch

Im Dorfklatz groovt es seit Juni wieder

Nach einer langen Durststrecke finden wieder monatliche Music-Events im Dorfklatz statt. Nachdem der Bundesrat endlich grünes Licht für die Kultur und Gastronomie gegeben hat, ist die Wirtin Pia Greber am Zusammenstellen ihrer monatlichen Music-Events. Nebst Blues, Irish & Scottish Folk und Mundart-Soul sind auch volkstümliche Abende geplant.

Den Anfang machte am 18. Juni 2021 der Emmetter Steven Krucker mit seiner Irish & Scottish Folk Band Steven's Green. Sie spielten nebst traditionellen irischen und schottischen Liedern auch Coversongs von Bob Dylan, Glen Hansard, Simon & Garfunkel oder ganz allgemein: Gassenfeger mit Folkeinfluss. Ruhige Balladen, rhythmische Instrumentallieder oder bekannte Songs zum Mitsingen – ein abwechslungsreiches Konzert mit viel guter Laune war mit Steven's Green garantiert.

Bereits gebucht ist auch Marlène & Band

Die Nidwaldner Band wird Sie am 22. Oktober 2021 mit Musik verwöhnen, die ins Ohr geht und für Gänsehaut garantiert.

Weitere Dorfklatz-Music-Events 2021 sind geplant am:

16. Juli 2021

13. oder 20. August 2021

17. September 2021

22. Oktober 2021 – Marlène & Band

19. November 2021

17. Dezember 2021

Bei Redaktionsschluss konnten leider noch nicht alle Bands definitiv gebucht werden. Deswegen werden hier zum Teil nur die Music-Event-Daten aufgeführt. Sobald nähere Angaben bekannt sind, werden die Informationen unter www.dorfklatz.ch bekannt gegeben. 

Daniela Gröbli

Pasta Day in Emmetten



Zämächo, luschtig sey und s'Läbe gniässe...

Sommerferien, heisse Tage, kühlende Gewitterregen und Dolce Vita. Genau so stellt man sich die Tage im Juli und August vor. Und was gibt es in dieser Zeit Schöneres, als mit Familie, Freunden und Bekannten im Freien zusammensitzen, ein Glas Wein zu trinken und einen Teller Pasta zu geniessen. Genau diese Vorstellung hatte auch der Tourismusverein Emmetten und organisiert für Samstag, den 24. Juli 2021, den Emmetter Pasta Day. Dazu eingeladen sind alle Emmetter und Emmetterinnen wie auch alle Touristen, die während dieser Zeit Ferien in unserem Dorf machen.

Der Tourismusverein Emmetten spendiert allen Anwesenden einen Teller Pasta als kleines Dankeschön für die Treue und das Vertrauen, das dem Tourismus Emmetten entgegengebracht wird. Gleichzeitig wird an einem Stand der goldene Herbst eingeläutet und Sie erhalten interessante Informationen über die geplanten Herbst-Events. Bewirtet werden Sie vom Team vom Kaffee Bar Dorfklatz. Musikalisch untermalt wird der Anlass vom Duo Yes Sir, das mit seinem Repertoire aus Evergreens, Folk, Schlager, Rock, Pop, Latin, Country und Dixie garantiert für eine ausgelassene Stimmung sorgt. Reservieren Sie sich das Datum und nutzen Sie die Gelegenheit, auch unsere zahlreichen Neuzuzüger herzlich in unserem Dorf begrüessen zu können. Der Tourismus Emmetten freut sich auf ein fröhliches, unbeschwertes Dorffest. 

Daniela Gröbli

Pasta Day Emmetten: Samstag, 24. Juli 2021
ab 11 bis ca. 17 Uhr, Dorfplatz Emmetten



Dorfführungen

Was hat eine Ziegelbrennerei mit Emmetten zu tun? Oder weshalb heisst das Gumprecht Gumprecht? Wo stand früher eine Mühle, und wer weiss, wo sich das Kreuzegg befindet? Interessante Fragen, nicht?

Die Antworten dazu erhalten Sie von Peter Würsch – besser bekannt als «Schuenis Peter» – an einer der drei Dorfführungen Eysi Egg oder uf dr Egg oder änä d' Egg.

So kann die spannende Reise bei der Talstation Gondelbahn Emmetten-Stockhütte beginnen. Oder Sie tauchen in die Jugendstil-Epoche der Kuranstalt Schöneck ein und erfahren Interessantes über das Emmetter Zollhaus (s'Zollers). Jede Dorfführung wird individuell an die Gäste angepasst und somit gleicht kein Rundgang dem anderen. Durch «Schuenis Peters» Anekdoten über das Leben aus vergangener und heutiger Zeit lernen Sie unser Dorf Emmetten von einer ganz anderen Seite kennen. Sie spazieren gemütlich bi eysere Egg oder uf dr Egg oder änä d' Egg und können anhand von Bildern die Dorf-Entwicklung von früher zu heute vor Ort vergleichen. «Schuenis Peter» erzählt auch Wissenswertes über Flurnamen und dazu die berührende Geschichte, wie es zum Flurnamen «Spielhof» kam.

Spätestens jetzt sehe ich einige Emmetter und Emmetterinnen mit dem Kopf nicken, weil sie die Bedeutung bereits kennen. Aber was der Säumerweg mit dem Franzosenüberfall zu tun hat, wissen vermutlich nicht alle. Somit wäre ein weiterer Grund gegeben, «Schuenis Peter» auf die spannende Dorfgeschichte zu begleiten. Sie werden über die eine oder andere Anekdote überrascht sein. Versprochen. 

Daniela Gröbli



Bauernhaus Gumprecht, ca. 1900

Bild: Staatsarchiv Nidwalden



Alte Kirche, Beinhaus, Pfarrhelferhaus, um 1902



Die erste Bahn auf die Alp Rinderbühl wurde 1923 als Milchbähnli erbaut.

Fotos: Archiv Daniela Gröbli

Dorfführungen

Eysi Egg oder uf dr Egg oder änä d' Egg

<i>Daten:</i>	Freitag, 16. Juli 2021: ab 18 bis ca. 20.30 Uhr Samstag, 9. Oktober 2021: ab 17 bis ca. 19.30 Uhr
<i>Treffpunkt:</i>	Talstation Gondelbahn Emmetten-Stockhütte
<i>Durchführung:</i>	ab 4 Personen
<i>Anmeldung:</i>	erforderlich bis am Vortag 18 Uhr, Telefon 079 855 46 72 oder info@ tourismusverein-emmetten.ch

20 Jahre Wildbeobachtung

Wissen Sie, welche Wildtiere in unserer unmittelbaren Nähe leben? Mal abgesehen von Rehen, Gämsen oder Steinböcken sind im Gebiet Niederbauen–Oberbauen–Schwalmis–Stockhütte auch der seltene Auerhahn, der Birkhahn, Murmeltiere oder Rothirsche beheimatet. Viele kennen die Tiere nur aus Zeitschriften oder von Fotos.

Aber haben Sie die Tiere schon mal in freier Natur gesehen? Und, bekommen Sie nicht auch Lust, mal Big Brother in der Natur zu spielen und die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten?

Der einzigartige Wildbeobachtungspfad der Schweiz führt vom Niederbauen über sattgrüne Alp-wiesen und mit einer atemberaubenden Aussicht nach Stockhütte. Wer ganz sicher sein will, dass er die Tiere nicht nur auf den 16 Infotafeln bewundern, sondern auch in natura bestaunen kann, nimmt an einer geführten Wildbeobachtungstour mit Peter Würsch – besser bekannt als «Schuenis Peter» – teil. Wer mit ihm in der Morgendämmerung loszieht, wird unvergessliche Momente in der einzigartigen Emmetter Natur erleben.

Nach Ankunft bei der Bergstation Niederbauen startet die Wandertour Richtung Oberbauen bis zur Stockhütte. Unterwegs erzählt Ihnen «Schuenis Peter» viel Interessantes über die Geologie, das Bergmassiv und natürlich über die Lebensart der dort lebenden Wildtiere. Da sich die Tiere je nach Jahreszeit an unterschiedlichen Orten aufhalten, erhöht sich bei einer geführten Wildbeobachtungstour die Chance, auch tatsächlich Wildtiere in freier Natur beobachten zu können. Denn «Schuenis Peter» kennt sich im Gebiet bestens aus und weiss, wo sich die Tiere befinden. Bei der Alp Schwändiport legen Sie



Geführte Wanderung mit «Schuenis Peter»

eine kleine Pause ein und erhalten die Gelegenheit, mit einem grossen Fernrohr weitere Tiere zu beobachten. Der Alpgastgeber und passionierte Jäger Walter Würsch serviert Ihnen einen leckeren Imbiss, bevor Sie gestärkt die zweite Etappe bis zum Berggasthaus Stockhütte unter die Füsse nehmen. Wer immer noch nicht genug hat und noch einen abschliessenden Adrenalin-Kick braucht, rundet den ereignisreichen Tag mit einer rasanten Fahrt mit dem Bikeboard nach Emmetten ab. Für alle anderen endet die Wildbeobachtungstour gemütlich mit einer Gondelfahrt ins Dorf.



Pause am Schwändiport



Verpflegung am Schwändiport



Älplermagronen mit «Schuenis Peter»



«Schuenis Peter»



Tafel Wildbeobachtungspfad

Fotos: Tourismus Emmetten

Der geführte Tagesausflug eignet sich übrigens auch sehr gut als Vereins- oder Firmenausflug. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 079 855 46 72 oder info@tourismus-emmetten.ch

Tagesausflug Wildbeobachtungspfad mit Peter Würsch «Schuenis Peter»

<i>Daten:</i>	Sonntag, 4. und 25. Juli 2021 Sonntag, 8. und 22. August 2021 Sonntag, 5. und 26. September 2021 Sonntag, 10. Oktober 2021
<i>Preis:</i>	CHF 70.– / Person inkl. Bahn, Imbiss, Bikeboard
<i>Altersgrenze:</i>	ab 8 Jahre bis ...
<i>Ausrüstung:</i>	gute Wanderschuhe, der Witterung angepasste Kleider, Feldstecher und Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
<i>Zeit:</i>	7 bis ca. 16 Uhr
<i>Treffpunkt:</i>	Talstation Bergbahn Niederbauen
<i>Anmeldung:</i>	bis 3 Tage vor dem Tagesausflug
<i>Durchführung:</i>	ab 5 Personen Telefon 079 855 46 72 oder info@tourismusverein-emmetten.ch

20 Jahre Wildbeobachtungspfad Emmetten

Unter der Trägerschaft der Politischen Gemeinde ist im Jahr 2000 nach drei Jahren harter, unermüdlicher Arbeit der Initianten, Planer, Bauarbeiter und der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer der erste Wildbeobachtungspfad der Schweiz eröffnet worden. Der Grundgedanke für die Realisierung dieses Projektes war, einheimische Wildtiere hautnah zu beobachten, ohne sie zu stören. Der Tourismus Emmetten sieht sich in der Aufgabe, durch einen sanften und nachhaltigen Tourismus unserer einheimischen Tier- und Pflanzenwelt Sorge zu tragen. Durch die Weitsicht der Initianten konnte in den letzten 20 Jahren unzähligen Wanderern die intakte Natur auf dem Wildbeobachtungspfad näher gebracht werden.

Zu diesem Anlass werden zwei spezielle geführte Wildbeobachtungen durchgeführt.

- Sonntag, 18. Juli 2021*
Strecke Niederbauen–Stockhütte

- Sonntag, 29. August 2021*
Strecke Stockhütte–Niederbauen

Detaillierte Informationen erhalten Sie in wenigen Tagen auf www.tourismusverein-emmetten.ch

Sommerwanderungen

Emmetter Berggebiet einmal anders erleben

Vier geführte Wanderungen, die in ihrer Art einzigartig sind.

Vollmondwanderung im Brennwald

Wetten, Sie sind noch nie bei Vollmond durch den Brennwald gewandert? In der Dämmerung entdecken Sie den Wald komplett neu, geniessen die Stille, das Rauschen der Blätter und die Laute der Tiere. Wandern gemütlich von der Meinig übers Schwandli zur Scheidegg. Beobachten, wie sich beim Einnachten die Ansicht auf den Fronalpstock, das Seelisberger Seeli und auf unseren Hausberg Niederbauen verändert. Wussten Sie, dass bei uns die Sterne so klar und hell funkeln wie sonst nirgendwo? Die gemütliche Wanderung beinhaltet drei Haltepunkte für Ihre Natur-Beobachtungen bei Vollmondstimmung. Kulinarisch werden Sie mit Käsestückchen, Secco oder Most sowie Mineralwasser verwöhnt. Wer will, bekommt die Möglichkeit, bei der Schützen-12-Hütte seine selber mitgebrachte Wurst zu bräteln und den Vollmondabend mit einem Glas Wein oder Mineralwasser ausklingen zu lassen.

Streckenverlauf: Meinig–Schwandli–Scheidegg–Emmetten

Datum: Sonntag, 22. August 2021, ab 19.30 Uhr

Treffpunkt: Talstation Gondelbahn Emmetten-Stockhütte

Kosten: CHF 20.– für die Verpflegung / Bezahlung vor Ort

Anmeldung: bis 2 Tage vor Vollmondwanderung
Telefon 079 855 46 72 oder info@tourismusverein-emmetten.ch

Durchführung: ab 4 Personen

Kleidung: gutes Schuhwerk, der Witterung angepasste Kleidung



Genuss-Wanderung

Auf dieser Tageswanderung wird der Hauptfokus auf den Genuss gelegt. Dabei werden alle Sinne durch zauberhafte Landschaften und atemberaubende Seesichten angeregt. Sie entdecken Historisches durch das zweitälteste Urner Bauernhaus Buechholz und das Haus zur Treib. Sie staunen, dass bei Buechholz von der SBB ein Bahnhof geplant war, aber nie realisiert wurde. Ihren Gaumen verwöhnen Sie im Buechholz mit einer kleinen Stärkung und im Restaurant Treib mit einem Mittagsteller und erholen sich auf der wohlverdienten Schifffahrt von Treib nach Beckenried. Den erlebnisreichen Genusstag runden Sie mit der Postautofahrt zurück nach Emmetten ab.

Streckenverlauf: Emmetten–Schöneck–Schluchtweg–Butzen–Stützberg–Steckenmatt–Triglis–Furli–Buechholz–Volligen–Treib–Schiff nach Beckenried–Postauto nach Emmetten (Wald- und Wanderwege)

Datum: Mittwoch, 28. Juli 2021, ab 8.30 Uhr

Treffpunkt: Talstation Gondelbahn Emmetten-Stockhütte

Kosten: CHF 30.– für kleine Stärkung, Mittagessen ohne Getränke / Bezahlung vor Ort

Zusatzkosten: Schiff- und Postauto-Ticket / direkt bei Schiff- und Postauto-station bezahlen

Anmeldung: bis 2 Tage vor Genuss-Wanderung
Telefon 079 855 46 72 oder info@tourismusverein-emmetten.ch

Durchführung: ab 4 Personen

Kleidung: gutes Schuhwerk, der Witterung angepasste Kleidung



Von der Quelle bis zum See

Haben Sie sich schon mal Gedanken gemacht, woher unser Trinkwasser stammt? Bei dieser Tageswanderung begeben Sie sich auf die spannende Reise des «Emmetter» Wassers. Besichtigen die Quelle und folgen Sie dem Wasser bis zum Vierwaldstättersee. Sie erfahren Interessantes über die Wasseraufbereitung im Choltal und lassen sich von den eindrucklichen Risleten-Wasserfällen berieseln. Unser Brunnenmeister begleitet Sie auf dieser eindrucklichen Wasser-Reise und kennt bestimmt alle Antworten auf Ihre Fragen, die Sie schon länger loswerden wollten. Abgerundet wird die Wasser-Reise mit einem leckeren Mittagessen im Choltal und mit der Postautofahrt zurück nach Emmetten.

Streckenverlauf: Stockhütte–alte und neue Wasserquelle–Mittagessen im Choltal–altes und neues Wasserreservoir Choltalwerk–Spicher–Choltalbrücke–Rütinen–Schiffstation Beckenried–Emmetten

Datum: Samstag, 2. Oktober 2021
ab 9 Uhr

Treffpunkt: Talstation Gondelbahn Emmetten-Stockhütte

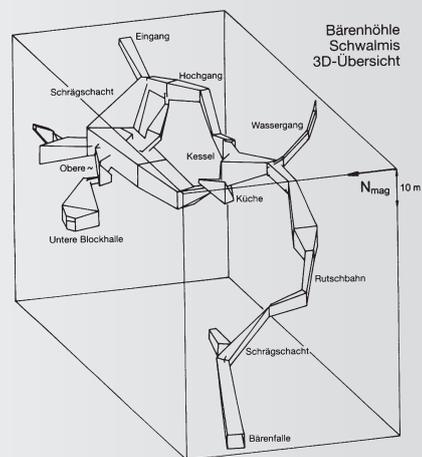
Kosten: CHF 59.– inkl. Bahnticket, Mittagessen, Postauto, Guide

Verpflegung: restliche Verpflegung, ausser Mittagessen, aus dem Rucksack

Anmeldung: bis 2 Tage vor der Wanderung
Telefon 079 855 46 72 oder info@tourismusverein-emmetten.ch

Durchführung: ab 4 Personen

Kleidung: gutes Schuhwerk, der Witterung angepasste Kleidung



Bärenhöhle-Entdeckungswanderung

In früheren Zeiten war der Braunbär auch in Emmetter Bergtälern zahlreich unterwegs, bis er in der ganzen Schweiz ausgerottet wurde. Doch in den letzten Jahren machte das erneute Auftauchen eines Braunbären in den Urner wie auch in den Obwaldner Bergen Schlagzeilen. Dass bei uns Braunbären beheimatet waren, beweisen ein Skelettfund und Kratzspuren in der Bärenhöhle im Schwalmis-Gebiet. Mit der Bärenhöhle-Entdeckungswanderung begeben Sie sich auf die letzten Spuren des Emmetter Braunbären und erkunden zusammen mit einem professionellen Bergführer die Bärenhöhle.

Streckenverlauf: Stockhütte–Fernital–Bärenhöhle–Choltal–Emmetten

Datum: Sonntag, 3. Oktober 2021, ab 9 Uhr

Treffpunkt: Talstation Gondelbahn Emmetten-Stockhütte

Kosten: Erwachsene CHF 55.–
Kinder CHF 30.–
(erst ab 10 Jahren geeignet)
Preis inkl. Bahnticket, Bergführer

Verpflegung: aus dem Rucksack

Anmeldung: bis 3 Tage vor Bärenhöhle-Entdeckungswanderung
Telefon 079 855 46 72 oder info@tourismusverein-emmetten.ch

Durchführung: ab 4 Personen

Kleidung: Klettergättli, Kletterhelm, Wanderschuhe
Es besteht die Möglichkeit, Klettergättli und Kletterhelm zu mieten.

Generalüberholung der bike arena Emmetten



Nach der Gründungsphase übernahm der Tourismusverein Emmetten ab Juni 2009 die Trägerschaft für den Betrieb der bike arena Emmetten.

Seither können Bike-Fans zwischen Trails einer perfekten Feierabend-Tour bis zur gemütlichen Familientagestour auswählen. Grosse Beliebtheit erfahren ebenfalls die einzelnen Bike-Kurse, wo Ihnen kompetente Guides das Rüstzeug für eine sichere und erfolgreiche Bike-Tour geben und Ihnen die besten Tricks rund ums Biken verraten. Für alle, die kein Bike zur Hand haben, kann im Höhenhotel Seeblick ein passendes gemietet werden. Die einzelnen Aufladestationen tanken die E-Bikes mit dem nötigen «Pfuiz» und die automatische Bikewaschanlage sorgt am Schluss für ein blitzblankes Bike.

Doch nach 12 Jahren nagt auch bei der bike arena Emmetten an einzelnen Stellen der Zahn der Zeit. Das hat der Tourismusverein Emmetten zum Anlass genommen, eine Rundumsanierung vorzu-

nehmen. Als erste Etappe wurde der Trainingsplatz beim Höhenhotel Seeblick in Angriff genommen. Der Trainingsplatz ist öffentlich zugänglich und dient zum Trainieren der eigenen Fahrtechnik. Die Verantwortlichen gestalteten den Platz von Grund auf neu und erneuerten die bestehenden Übungen.

Auf den Frühling 2022 sind in weiteren Bauetappen zusätzliche Übungselemente sowie neue Beschilderungen geplant, die den Bikern die Möglichkeit geben, via QR-Code interessante Erklärvideos herunterzuladen.

Mit all diesen baulichen Massnahmen sieht der Tourismusverein Emmetten zuversichtlich in die Zukunft und ist überzeugt, jedem Bike-Fan nach seinem Fahrkönnen etwas anbieten zu können.

Weitere interessante Informationen und Kursdaten sind auf der neuen Website www.bikearena-emmetten.ch ersichtlich. 

Daniela Gröbli



Enthüllung der Infotafeln «Felsengesichter» in Emmetten und Seelisberg



Felsengesichter-Schatzkarte

Die ehemals in Emmetten wohnhafte Künstlerin De Boga ist mit den Bergen schon immer sehr verbunden gewesen.

Wenn die Malerin De Boga, mit bürgerlichem Namen Vreni Zumbühl, in der Bergwelt wandert, dann entdeckt sie oft Gesichter. In Felswänden, an Abhängen oder Bergkanten fallen ihr bestimmte Konturen auf, die beim längeren Hinsehen die Formen einer Visage annehmen. Die Künstlerin De Boga hat mit diesen Felsengesichtern ein umfangreiches Projekt entwickelt. Bilder mit Felsen von Grindelwald über Seelisberg, Zermatt und Flims hat sie gemalt. Zwei von diesen insgesamt 30 Felsengesichtern hat sie unserem Hausberg Niederbauen gewidmet: «Der Herrscher» aus der

Sicht von Seelisberg und «Der Grimmlli» aus der Sicht von Emmetten. Weitere Informationen über die Künstlerin De Boga und ihr Schaffen erhalten Sie unter www.deboga.ch.

Nach einer langen Vorbereitungszeit und coronabedingten Verschiebungen dürfen wir nun am Samstag, 3. Juli 2021, die beiden Infotafeln «Felsengesichter» in Seelisberg und Emmetten feierlich enthüllen. Gleichzeitig werden auch die beiden eigens dafür kreierte Goldi-Gwundernasen-Rätselwege gemeinsam mit der Autorin Daniela Gröbli erkundet. 

Daniela Gröbli

Enthüllung in Seelisberg

10 Uhr Eröffnungsakt bei der Infotafel Seelisberg beim Kinderspielplatz, Informationen zur Entstehung und Enthüllung der Tafel, Rundgang mit Goldi Agent «Gwundernase» durch den Tannwald, Grillwurst und Softgetränk
12.30 Uhr Ausklang

Enthüllung in Emmetten

14 Uhr Eröffnungsakt bei der Infotafel Emmetten beim Dorfplatz, Informationen zur Entstehung und Enthüllung der Tafel, Rundgang mit Goldi Agent «Gwundernase» durch den Höhenweg, Kaffee und Süssigkeiten
16.30 Uhr Ausklang



De Boga mit einem ihrer Felsengesichter

Konzert Musikschule St. Petersburg



Musik bringt Menschen zusammen. Sie lässt uns tanzen und mitsingen. Sie überwältigt uns und bringt uns auch manchmal zum Weinen. Passende Musik gibt es zu jeder Stimmung. So bringen harte Rhythmen das Herz zum Rasen und sanfte Melodien beruhigen Emotionen. Menschen drücken mit Musik Gefühle aus oder erleben Gefühle durch Musik. Musik berührt uns seit jeher auf besondere Weise und ist ein uralter Bestandteil der menschlichen Kultur. Oft ist es auch jahreszeitabhängig, durch welche Art Musik wir uns inspirieren und stimulieren lassen wollen.

Wenn Sie Lust auf ein ganz spezielles Konzert haben, bietet sich am 31. Oktober 2021 die beste Gelegenheit in der Pfarrkirche Emmetten. Die Stiftung St. Petersburg

führt nach einem pandemiebedingtem Unterbruch in diesem Jahr wieder die gewohnte Konzerttournee durch die Schweiz durch. Ich freue mich sehr darüber, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, mit diesem Bericht mitzuteilen, dass die talentierten Musikerinnen und Musiker von der Spezial-Musikschule St. Petersburg, in diesem Jahr erstmals begleitet durch Studentinnen und Studenten vom Konservatorium Neuenburg, einmal mehr in Emmetten auftreten werden. Für diesen Auftritt werden in beiden Musikschulen Wettbewerbe durchgeführt, bei welchen sich nur die besten Musikerinnen und Musiker für dieses Ensemble qualifizieren können. Somit kommen Sie auch in diesem Jahr in den Genuss von qualitativ hochstehender Kammermusik, welche bei Ihnen das eine oder andere Mal Gänsehaut hervorzubringen wird. Unterstützt wird der Anlass von Frau Reynolds, Emmetten, von den Musikfreunden Nidwalden, durch das Eventteam (Apéro), den Tourismus Emmetten, die Kirchgemeinde und die Schulgemeinde Emmetten (Lokalitäten). 

Daniela Gröbli



Fotos: Urs Müller, Stiftung St. Petersburg

Tournee durch die Schweiz

Datum: Sonntag, 31. Oktober 2021

Beginn: 17 Uhr

Ort: Pfarrkirche Emmetten

Eintritt: Gratis

(Türkollekte am Schluss des Konzerts)

Nadia Kündig

Haut- und Make-up-Fachberaterin

Deine Haut wird dich für immer lieben!

Ist es nicht herrlich, sich die warmen Sonnenstrahlen auf die Haut scheinen und die Seele baumeln zu lassen? Zeit, die Füsse im See abzukühlen und mit Freunden die schönste Zeit des Jahres zu geniessen. Ja, der Sommer steht vor der Tür und wir freuen uns auf diese unbeschwerteren Tage.

Doch vergessen Sie dabei Ihre Haut nicht. Schliesslich ist sie unser grösstes Organ und braucht in jeder Jahreszeit besondere Pflege.

«Ich benutze eine Creme, die meine Falten über Nacht wegzaubert», argumentieren jetzt vermutlich die einen. «Und meine Creme lässt mich strahlender aussehen. Die war nämlich teuer», denken sich die anderen. Aber wenn wir ehrlich sind, stehen wir regelmässig vor dem Verkaufsregal, das mit hunderten von Cremchen und Tübchen gefüllt ist. Ziemlich sicher studieren Sie minutenlang jede Tages- oder Nachtcreme und stellen sich am Schluss doch jedes Mal die Frage, welche jetzt perfekt für Ihre Haut ist. Anti-Aging, Re-Boost, Daily Relief, Hydra Genius für trockene bis normale Haut oder doch eher Hyaluron-Filler?

Verspüren Sie in diesem Augenblick auch eine leichte Überforderung von der nicht enden wollenden Produkt-Auswahl? Und gehören Sie auch zu denen, die am Schluss entnervt zu irgendeiner Gesichtscreme ohne Zusatz-Booster greifen?

Das muss nicht sein!

Gönnen Sie sich bei Nadia Kündig eine kostenlose Hautanalyse und Sie bekommen eine fachkundige Beratung. Sie erfahren innerhalb von 90 Minuten, welche besondere Pflege Ihre Haut braucht. Eine Hautpflege ist nur dann besonders wirkungsvoll, wenn sie auf die individuellen Bedürfnisse der Haut abge-

stimmt wird. Ihre Haut wird es Ihnen danken, indem sie bis ins hohe Alter gesund und vital aussieht.

Seit Frühling 2020 empfängt die Hautfachberaterin Nadia Kündig Frauen, Männer wie auch Jugendliche in ihrem Studio an der Ischenstrasse 18 in Emmetten für eine professionelle Hautanalyse. Jeder Mensch braucht je nach Alter und Lebensphase eine individuelle Pflege. Nadia Kündig weiss für jeden Hauttyp Rat. Aber auch bei Hautproblemen wie Akne, Falten oder Couperose kennt sie die passenden Produkte wie auch für die korrekte Fuss-, Hand- oder Ganzkörperpflege.

Interesse an einem typgerechten Make-up?

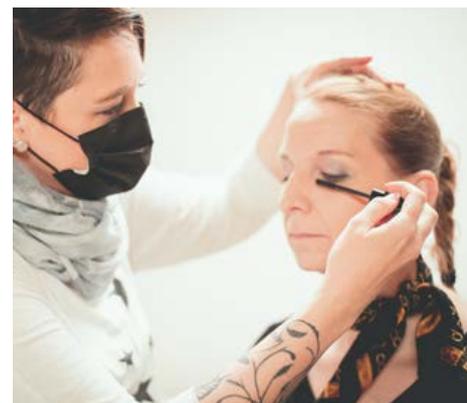
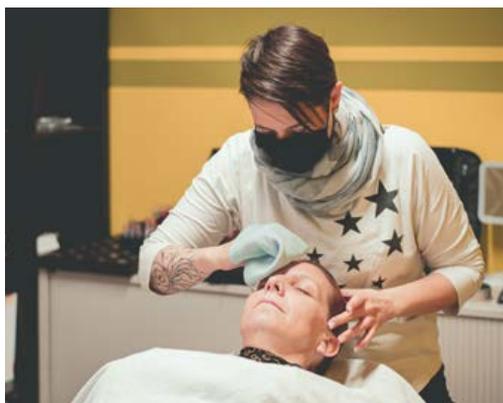
Als ausgebildete Make-up-Fachberaterin betont Nadia Kündig Ihre Schönheit und bringt Ihr Gesicht mit einem typgerechten Make-up zum Strahlen. Lassen Sie sich bei einer Fachberatung zeigen, wie Sie sich ein perfektes Make-up ohne grossen Aufwand auflegen können. Oder planen Sie in nächster Zeit einen besonderen Frauenabend? Wie wäre es mit einem Workshop für fünf bis sechs Frauen, den Nadia Kündig regelmässig in ihrem Studio anbietet? So können Sie mit Ihren liebsten Freundinnen einige Tipps zum typgerechten Schminken entgegennehmen.

Sie können Nadia Kündig aber auch für ein Make-up für einen besonderen Anlass wie Hochzeit oder Geburtstag buchen. Rufen Sie an und buchen Sie Ihren Termin. 

Daniela Gröbli

Termin nach Voranmeldung

Nadia Kündig, Haut- und Make-up-Fachberaterin
Ischenstrasse 18, 6376 Emmetten, 077 522 36 31



Fotos: Larissa Liem

Wärmeverbund Emmetten

Emmetten heizt seit Dezember 2020 mit einheimischem Holz.

Klimaschutz, verminderter CO₂-Ausstoss, über 721 ha Wald und ein niedriger Holzpreis gaben der Genossenschaft Emmetten im Jahr 2015 die Motivation, eine Wärmeverbund-Anlage zu bauen. Der Gedanke war allerdings nicht neu, denn schon zwei Jahre zuvor verfolgte der Genossenrat Werner Würsch den Bau der Beckenrieder Wärmeverbundanlage und brachte die Idee einer eigenen Anlage in den Emmetter Genossenrat. Der wiederum zeigte zunächst kein grosses Interesse. Erst ein Jahr später wurde der zweite Antrag gutgeheissen, sich näher mit dem Projekt Wärmeverbund zu befassen.

An einer ersten Informationsveranstaltung im September 2016 wurde das ausgearbeitete Projekt interessierten Emmettern und Emmetterinnen vorgestellt und die Mehrheit nahm die Idee wohlwollend an. Nach diesem Erfolg trieb der Genossenrat das Projekt weiter voran und erarbeitete eine detaillierte Machbarkeitsstudie. Denn es gab noch einige Fragen zu klären; so zum Beispiel, wie eine Wärmeverbundanlage kostendeckend betrieben wird. Auch war noch nicht geklärt, welche Häuser angeschlossen werden können und auf welcher Parzelle die Holzöfen zu stehen kommen. Geklärt war allerdings, dass die FAGEB jährlich anfallendes Energieholz zu 6000 Kubikmeter Holzschnitzel verarbeitet und zuverlässig nach Emmetten liefert. Es ist nicht verwunderlich, dass die Genossenschaft Emmetten das Heizen mit Holzschnitzeln forcierte. Schliesslich ist sie eine der grössten Waldbesitzerinnen im Kanton Nidwalden. Doch auch ökologische Gründe

haben den Ausschlag für die Realisierung einer Wärmeverbundanlage gegeben. So werden die angeschlossenen Haushalte und öffentlichen Gebäude mit Wärme von einheimischem Holz versorgt. Gleichzeitig rechnet es sich auch wirtschaftlich für die Genossenschaft Emmetten, da die Waldbewirtschaftung wegen der niedrigen Holzpreise seit Jahren eher defizitär ist.

Nachdem im September 2018 der Landkauf von der Gemeinde Emmetten und im Mai 2019 die Umzonung in eine Sondernutzungszone erfolgreich über die Bühne gegangen waren, rollten Anfang Sommer 2020 die ersten Bagger und Lastwagen an. Schnell verwandelte sich der Dorfkern und das Schulhausareal in eine Grabenlandschaft, weil entlang der Hugen-, Dorf-, Hinterhostatt- und Ischenstrasse tiefe Gräben für die 2600 Meter Fernwärmerohre ausgehoben wurden. Ebenfalls begann der Bau der Wärmeanlage auf der Egg. Der ganze Bau und die Installation der einzelnen Hausanschlüsse durften im Dezember 2020 erfolgreich abgeschlossen werden. Insgesamt 32 Hausanschlüsse, 2 Restaurants, 3 Schulhäuser und 1 Kirche – total 180 Wohnungen – dürfen nun vom Wärmeverbund profitieren. Seit Dezember 2020 bis Mai 2021 produzierte die Anlage 1500 MWh, was etwa 145'000 Liter Heizöl entspricht.

Für den Herbst 2021 plant die Genossenschaft eine Einsegnung der Anlage wie auch einen Tag der offenen Türe. Dazu sind alle Emmetter und Emmetterinnen schon heute herzlich eingeladen. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann jedoch noch kein Datum bekannt gegeben werden. Nähere Angaben erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.





Haben Sie Fragen oder wollen Sie weitere Auskünfte zum Wärmeverbund Emmetten? Dann kontaktieren Sie Herrn Markus Würsch, Telefon 079 448 01 83. [📞](#)

Daniela Gröbli

Genossenkorporation Emmetten

Die Genossenkorporation wurde im Jahr 1348 erstmals in den Geschichtsbüchern erwähnt. Heute zählt die Korporation 148 Genossenbürger und Genossenbürgerinnen. Im Verlauf des Jahres beschäftigt sich der fünfköpfige Genossenrat mit unzähligen Aufgaben. So müssen 721 ha eigener Wald wie auch der Schutzwald der Gemeinde Emmetten gepflegt werden. Ebenfalls verwalten sie eine eigene Alp mit dazugehörigem 392 ha grossem Alp- und Weidegebiet, das für die Sömmierung zirka 1000 Tieren Platz bietet. Ebenfalls muss die Verwaltung und Instandstellung der Wasserversorgung Stockhütte gewährleistet werden, wie auch die aller Waldstrassen. Zusammen mit der Korporation Beckenried organisieren sie den Forstbetrieb FAGEB, mit neun Mitarbeitern und zwei Lehrlingen.



Fotos: Genossenkorporation Emmetten

Akte 08

Der Bär ist los



Agent Fonsi und seine Dackeldame Aktenzeichen XY haben als Detektive in Emmetten nicht viel zu tun. So sehr Alfons Würsch, so ist sein richtiger Name, auch auf einen packenden Fall wartet, so wenig ist bis heute passiert. Daher bleibt ihm genug Zeit, sich bestens als Detektiv vorzubereiten. Also beschriftet er den Motorrad-Sattel mit der Nummer NW007, klebt drei ??? unter die Türklingel und schraubt ein Schild «Sherlock's Home» an die Eingangstüre seines Wohnwagens.

Agent Fonsis Erzählungen beruhen auf wahren Geschichten aus der Emmetter Vergangenheit. Die Personen sind frei erfunden!

Dackeldame XY streckt sich in ihrem Hundekörbchen, blinzelt müde mit ihren Augen, um gleich danach wieder genüsslich einzuschlafen. Warme Sonnenstrahlen scheinen durchs Fenster und draussen erwacht die Natur zu neuem Leben. Doch das scheint Dackeldame XY überhaupt nicht zu interessieren. Sie genießt einfach die Ruhe.

«XY», ruft Agent Fonsi aufgeregt und stürmt in den Wohnwagen, «wir gehen übermorgen auf Entdeckungstour.» Wie ein Blitz schiesst Dackeldame XY aus ihrem Körbchen, rast auf Agent Fonsi zu und wedelt aufgeregt mit ihrem Schwanz. «Ich habe uns soeben für die geführte Bärenhöhlenwanderung angemeldet.» Agent Fonsi streichelt dem Dackel über den Kopf. «Wir erforschen die Spuren eines Emmetter Bären. Der ist vor etwa 6500 bis 6800 Jahren in der

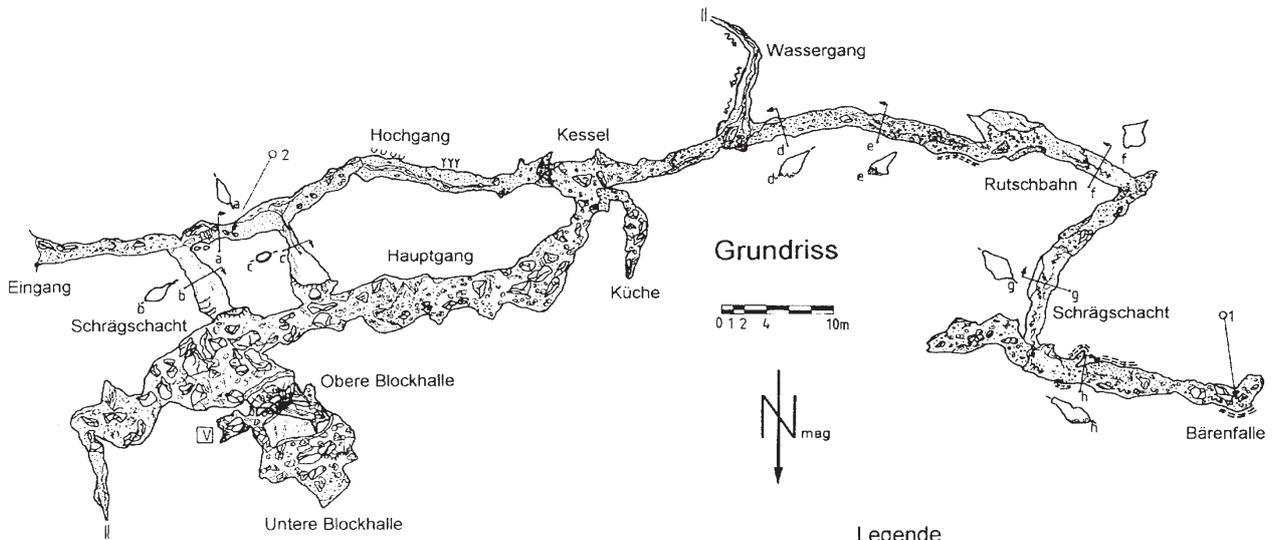


Bärenhöhle ums Leben gekommen.» Dackeldame XY wedelt noch immer mit ihrem Schwanz.

«Nach meinen Recherchen wurde das Bärenskelett 1965 im tiefsten Punkt der Höhle, am Ende des Haupteingangs – genannt Bärenfalle – entdeckt. Und in unmittelbarer Nähe fand man auch Kratzspuren an der Wand. Also musste der Bär in einer verzwickten Situation gewesen sein.»

Dackeldame XY schaut Agent Fonsi erwartungsvoll an. «In einem Artikel habe ich gelesen, dass die Forscher anhand der Backenzähne herausfanden, dass es sich beim Skelett um ein 12 bis 14 Monate altes Weibchen handelte», erklärt er dem Hund. «Den Spuren folgend, drang der Bär immer tiefer in die Höhle ein, bis er bei einem der beiden Schrägschächte in die sogenannte Bärenfalle fiel und sich dabei den Unterkieferknochen brach. In seinem Todeskampf versuchte er aus der Höhle hinauszuklettern und kratzte verzweifelt mit seinen Pfoten an der Wand. Die beachtliche Höhe der Kratzspuren über dem Boden deutet darauf hin, dass sich das Tier aufgerichtet hat und sogar ein Stück hochgeklettert ist. Doch alle Müh war vergebens. Der Bär blieb in der Bärenfalle gefangen und starb einige Tage später.»

Nachdenklich schaut Agent Fonsi aus dem Fenster. Er stellt sich vor, wie es wohl gewesen sein muss, als vor fast 7000 Jahren im Schwalmis-Gebiet noch Bären lebten. Damals gab es noch keine Men-



Bärenhöhle am Schwalmis

Emmetten NW

Höhe: 1680 m ü.M.
 Vermessung: SGHL 1983
 Plan: T. Siegenthaler

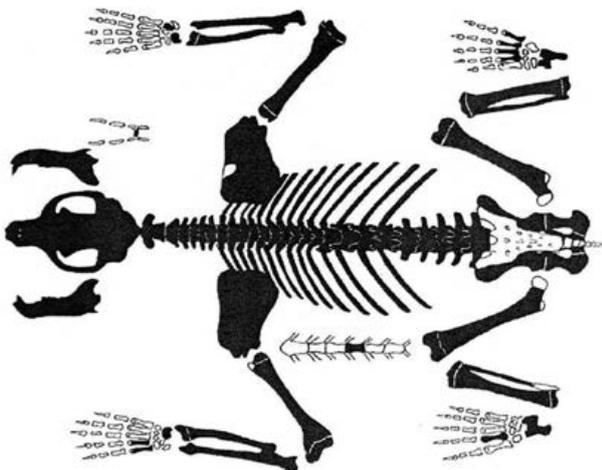
Legende

- o 1 Bärenskelett
- o 2 Steinbockskelett
- Kratzspuren
- Lehm
- Wasser
- Schluckloch
- Stufe
- Schacht
- Fließfacetten
- Stalaktiten
- Sinter
- Fortsetzung verstürzt
- Fortsetzung zu eng

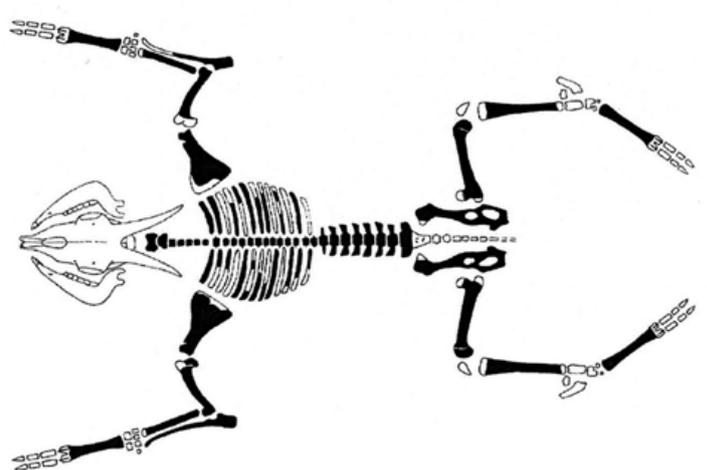
schen, die ihnen ihren Lebensraum stahlen oder sie töteten. Agent Fonsi wird in dem Moment bewusst, wie egoistisch wir mit der Umwelt und mit den Tieren umgehen. Das Beispiel des Bären zeigt es deutlich. Die Ära des Schweizer Bären ging im Jahr 1904 zu Ende, als der letzte Bär getötet wurde. Erst 100 Jahre später – im Jahr 2005 – wanderten wieder Bären aus dem Südosten in die Schweiz. Sie halten sich bis heute vor allem in den Gebieten des Bündnerlands und im

Tessin auf und manchmal durchwandern sie auch die Zentralschweiz, wo sie geeignete Lebensräume finden. Und vor ein paar Jahren wurde sogar ein Bär auf der Gerschnialp OW gesichtet, und in Silenen UR zerstörte ein Bär Bienenstöcke.

«Du musst wissen», Agent Fonsi schaut Dackeldame XY an, «in der Bärenhöhle lebten nicht nur Bären, sondern auch Dachse, Füchse oder Fledermäuse. Stell dir vor, die Forscher haben 1965 auch



Bärenskelett Überreste: Die schwarz gekennzeichneten Knochenteile wurden gefunden



Steinbockskelett Überreste: Die schwarz gekennzeichneten Knochenteile wurden gefunden Fotos: ETH Zürich

Hinweis zum Veranstaltungskalender:
Stand: 10. Juni 2021 – Änderungen vorbehalten

2021

Juli	3.	Enthüllung Infotafeln Felsengesichter	
	10.	Chiubi auf dem Kirchenplatz	
	14.	Senioren-Mittagstisch	Hotel Engel
	24.	4. Choltalbogenturnier	Choltal Emmetten bei Egghütte
	24.	Pasta Day Emmetten	
August	11.	Senioren-Mittagstisch	Hotel Engel
	21.	Dorf-Bergfussballturnier	
September	8.	Senioren-Mittagstisch	Hotel Engel
	25.	Dorfmarkt mit Alpbazug	
	26.	Eidg. Abstimmung	Gemeindeverwaltung Emmetten
Oktober	13.	Senioren-Mittagstisch	Hotel Engel
	29.	Gemeinde- Apéro	Mehrzweckhalle
	31.	Konzert Musikschule St. Petersburg	
November	10.	Senioren-Mittagstisch	Hotel Engel
	25.	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle
	28.	Eidg. Abstimmung	Gemeindeverwaltung Emmetten
Dezember	8.	Senioren-Mittagstisch	Hotel Engel

